

SWISS

FILMS

2022

**JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL**

3	Vorwort
5	SWISS FILMS
5	Unser Auftrag
5	Stiftungsrat
6	Geschäftsstelle
7	Diversität
8	Nachhaltigkeit
9	Finanzen
11	Promotion und Beratung
12	Auftritt an Festivals und Filmmärkten
13	Matchmaking
14	Beratungen
15	Schweizer Filmprogramme
16	Unterstützungsmassnahmen
17	Festival Support
17	Swiss Immersion Festival Support
18	Distribution Support
19	Film Sales Support
20	VOD Support
20	Award Support
21	Talent Support
22	Kommunikation
22	Mehr digitale Reichweite
23	Online Line-up
24	Datenmanagement
24	Swiss Film Portal
26	Facts & Figures
26	Festivalteilnahmen: Langfilme
28	Festivalteilnahmen: Kurzfilme
30	Festivalteilnahmen: Genderstatistik
32	Internationale Kinoauswertung
34	Streaming-Plattformen
74	Impressum

41	Avant-propos
43	SWISS FILMS
43	Notre mission
43	Conseil de fondation
44	Agence
45	Diversité
46	Développement durable
47	Finances
50	Promotion et conseils
50	Présence en festivals et lors des marchés du film
51	Médiation
52	Service de conseil
53	Programmes de films suisses
54	Mesures de soutien
55	Festival Support
55	Swiss Immersion Festival Support
56	Distribution Support
57	Film Sales Support
58	VOD Support
58	Award Support
59	Talent Support
60	Communication
60	Une meilleure portée numérique
61	Line-up en ligne
62	Gestion des données
62	Swiss Films Portal
64	Faits et chiffres
64	Participation à des festivals: longs métrages
66	Participation à des festivals: courts métrages
68	Participation à des festivals: données sur l'égalité hommes-femmes
70	Exploitation internationale dans les salles de cinéma
72	Plates-formes de streaming
74	Impressum

Ist weniger mehr?

2022 erlebten wir ein starkes Festivaljahr. Nach der Pandemie zeigte das internationale Festivalpublikum einen enormen Nachholbedarf. Ein Highlight für uns war der grösste jemals dem Schweizer Animationsfilm gewidmete Fokus am Filmfestival Annecy im Juni. Mit über 100 Filmen nutzten wir die Gelegenheit, dem Publikum die Vielfalt des Animationsfilmschaffens aus der Schweiz zu präsentieren. Dieses Erfolgsmodell eines gemeinsamen Auftritts der Schweizer Filmbranche im Ausland wollen wir weiter ausbauen.

Analog zu den Schweizer Festivalerfolgen verzeichneten wir ein Rekordjahr bei unseren Unterstützungsmassnahmen, deren Mittel direkt der Branche zugutekommen: Noch nie zuvor erhielten wir so viele Anträge für den Festival Support. Ebenso war bei der Exportförderung ein starker Anstieg der Auszahlungen zu verzeichnen. Und auch beim Talent Support war der Nachholbedarf spürbar. Diesem Anstieg zum Trotz, konnten wir letztes Jahr die gestiegenen Bedürfnisse der Branche abdecken – keine Selbstverständlichkeit in Zeiten der stagnierenden Kulturausgaben.

Als Reaktion auf den stark beschleunigten digitalen Wandel und auf das schwierige Marktumfeld bei der Kinoauswertung, haben wir mit dem SWISS FILMS Lab verschiedene Pilotmassnahmen und Digitalisierungsprojekte weiter vorangetrieben. So verzeichneten wir zum Beispiel 2022 nach dem Relaunch unserer Website eine Verdoppelung der jährlichen Seitenaufrufe.

Um die digitale Auswertung von Schweizer Filmen zu analysieren, haben wir erstmals eine Studie zur deren Verfügbarkeit auf Streamingplattformen in Europa erstellt. Diese zeigt, dass Schweizer Filme dort breit verfügbar sind. Die Vermutung liegt nah, dass die zukünftige Herausforderung vor allem in der Sichtbarkeit des Schweizer Filmschaffens liegen wird. Angesichts der weltweit steigenden Zahl von verfügbaren Filmen wird der Erfolg im Wettbewerb um die Aufmerksamkeit der Zuschauer:innen in einer gezielten Promotion sowie in neuen Auswertungsmodellen liegen.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeits-Audits haben wir den CO2-Fussabdruck unserer Hauptverursacher, Reisen und Printprodukte, erheblich reduziert. Unsere Bemühungen diesbezüglich publizieren wir zum ersten Mal in diesem Bericht. Die nächste grosse Herausforderung sind die Reiseemissionen der Filmschaffenden im Rahmen der Unterstützungsmassnahmen. Wir wollen mit der Branche gemeinsam an möglichst klimaschonenden Alternativen arbeiten.

Weniger kann also auch mehr sein. Neue Werte wie Nachhaltigkeit, Innovation und Diversität sowie die Fokussierung auf den Impact unserer Arbeit werden uns helfen, kreative Wege zu finden, dem Schweizer Film auch künftig die grösstmögliche Visibilität zu verschaffen.

Catherine Mühlemann, Präsidentin Stiftungsrat & Nicola Ruffo, Direktor



Nicola Ruffo, Catherine Mühlemann

SWISS FILMS

Wir machen das Schweizer Filmschaffen weltweit sichtbar

Unser Auftrag

SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Films. Mit Beratungen, Unterstützungsmassnahmen und publizistischen Leistungen verstärkt SWISS FILMS die internationale Verbreitung des Schweizer Films. Als Partnerin der Schweizer Filmschaffenden richtet sich SWISS FILMS direkt an Vertreter:innen der Filmindustrie im In- und Ausland.

Die privatrechtlich organisierte Stiftung ist 2004 auf Initiative der Filmbranche entstanden und hat mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. SWISS FILMS ist Patronatsmitglied der European Film Academy und Gründungsmitglied der European Film Promotion EFP.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat umfasst folgende Mitglieder:

Catherine Mühlemann (seit 2021), Präsidentin
Selbständige Unternehmerin, Owner Ni Fravi Group GmbH, Interlaken

Catherine Mühlemann bringt breite internationale Erfahrung als Unternehmerin im eCommerce-Bereich und Medienmanagerin in diversen Unternehmen mit. In verschiedenen Spitzenfunktionen arbeitete sie u.a. beim Schweizer Fernsehen SRF, dem Privatsender TV3, beim amerikanischen Medienkonzern VIACOM, als CEO MTV Central & Emerging Markets sowie als Vorstandsvorsitzende der VIVA Media Gruppe. Heute ist sie als selbständige Unternehmerin und Verwaltungsrätin tätig, unter anderem als Vizepräsidentin bei Schweiz Tourismus und als Verwaltungsrätin der Samedia AG sowie der Jungfraubahn Holding AG.

Christoph Daniel (seit 2016), Vizepräsident (seit 2021)
Geschäftsführer und Produzent DCM, Berlin und Zürich

Silvana Imperiali Chételat (seit Januar 2023)
Managing Director Gammed! DACH & CZ, Genf / Zürich

Urs Fitze (2011 bis 2023)
Bereichsleiter Fiktion SRF, Zürich

Luc Schaedler (seit 2012)
Filmemacher und Produzent go between films, Zürich

Aline Schmid (seit Januar 2022)
Produzentin Beauvoir Films, Genf

Claire E. Schnyder (seit 2019)
Verwaltungsdirektorin Zürcher Hochschule der Künste

HC Vogel (seit 2012)
Produzent Plan B Film, Zürich

Romed Wyder (seit 2019)
Filmemacher und Produzent, Paradigma Films, Genf

→ [Kurzbiografien aller Stiftungsratsmitglieder auf swissfilms.ch](https://www.swissfilms.ch)

Geschäftsstelle

Die Stiftung SWISS FILMS hat ihren Hauptsitz in Zürich und ein Büro in Genf. Die Geschäftsstelle umfasst zwei Bereiche: Das Team «Festivals & Märkte» berät Schweizer Filmschaffende und internationale Branchenvertreter:innen. Es ist an Festivals und Märkten präsent und zuständig für die Umsetzung aller Support-Massnahmen. Das Team «PR & Services» verantwortet die Kommunikation, das Datenmanagement und die Organisation der Promotionsaktivitäten und Marktauftritte.

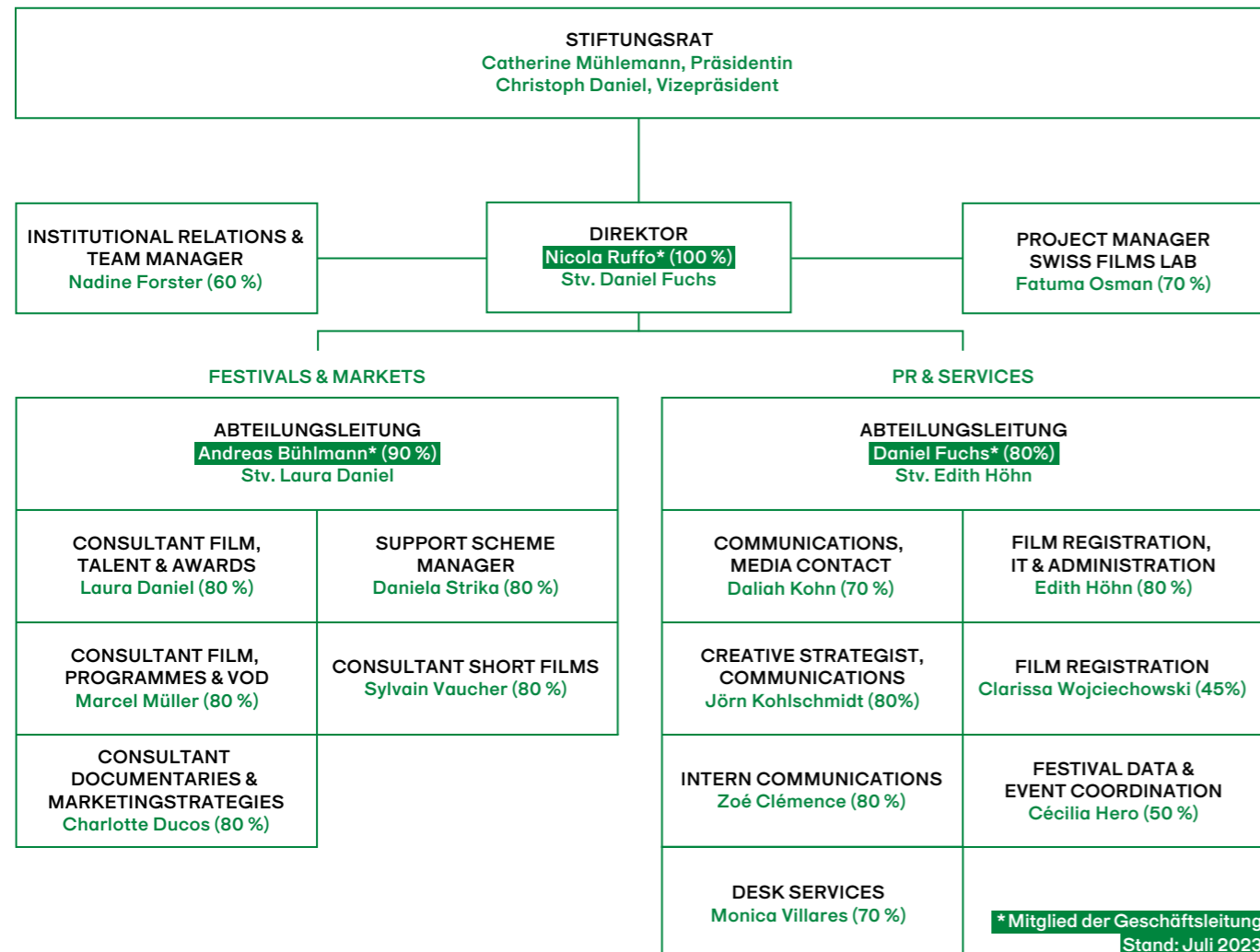
Seit April 2022 bietet SWISS FILMS eine befristete Stelle im Bereich Innovation und technologischer Wandel an. Diese widmet sich im Rahmen der

Pilotprojekte des «SWISS FILMS Lab» Fragen von hoher Relevanz für die Schweizer Filmindustrie. Ein Fokus lag 2022 auf neuen narrativen Filmformaten, alternativen Vertriebsstrategien und dem digitalen Wandel der Organisation.

Ende 2022 beschäftigte die Stiftung SWISS FILMS 16 Mitarbeitende, welche sich 11.8 Vollzeitstellen teilten (Vorjahr 10.5 Vollzeitstellen).

→ SWISS FILMS Team auf www.swissfilms.ch

Mitte 2023 sind folgende Personen bei SWISS FILMS angestellt:



Diversität

In der Fortsetzung des 2021 begonnenen Workshops zum Thema Diversität und Chancengleichheit, wurde 2022 eine interne Arbeitsgruppe gebildet, welche die wichtigsten Themenfelder und den möglichen Handlungsspielraum für SWISS FILMS definiert. Unter anderem soll ein Leitbild erarbeitet werden, welches die Ziele und Werte der Stiftung diesbezüglich festhält.

SWISS FILMS steht mit der Unterstützung von Promotion und Auswertung am Ende der Auswertungskette. Dennoch hat die Promotionsagentur die Möglichkeit, mit dem gezielten Sichtbarmachen von Filmen und Talenten Einfluss zu nehmen und das Bild der Schweiz international zu prägen. SWISS FILMS hat sich zudem zum Ziel gesetzt, interne Arbeitsprozesse, Selektionsprozesse, externe Partnerschaften und Branchenaktivitäten so auszurichten, dass die ausgeprägte Diversität der Schweiz ausgewogener gespiegelt wird.

Nachhaltigkeit

SWISS FILMS führte 2020 ein Nachhaltigkeits-Audit durch und identifizierte dabei die wichtigsten Hebel zur Reduktion der eigenen CO2-Emissionen. Seither werden entsprechend dem Grundsatz «Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren» konkrete Massnahmen zur CO2-Reduktion getroffen.

SWISS FILMS Mitarbeitende halten sich beispielsweise an den «Aktionsplan Flugreisen» des Bundes (VBPV). Die Erfassung und Reduktion der CO2-Emissionen aus Flugreisen von Filmschaffenden, die über SWISS FILMS Support-Massnahmen unterstützt werden, soll ebenfalls vorangetrieben werden.

Im Bereich Print wurden seit 2019 kontinuierlich die Druck-Auflagen der SWISS FILMS Booklets reduziert. Gleichzeitig wurde die Weiterentwicklung digitaler Formate vorangetrieben, mit dem Ziel Mitte 2023 die Booklets durch digitale Line-ups abzulösen. Weitere Massnahmen wie z.B. der Verzicht auf Fleischprodukte an Apéros wurden bereits umgesetzt. Im Zuge der CO2-Kompensation von Flügen und Printprodukten (9.11 CO2 eq in Tonnen für 2022) hat SWISS FILMS ein Waldbewirtschaftungsprojekt von Swiss Climate in der Schweiz unterstützt.

CO2 Emissionen (Flugreisen und Print)

	2019	2020	2021	2022
CO2 in Tonnen Flüge Team*	15.07	5.49	2.25	7.33
CO2 in Tonnen Flüge Delegierte	5.79	0.00	0.67	0.66
CO2 in Tonnen Support-Massnahmen/ Progr.	**	k.A	k.A	k.A
CO2 in Tonnen Print Booklet***	4.84	2.24	1.26	1.12
CO2 eq in Tonnen total	25.69	7.73	4.18	9.11

* kalkuliert mit Kalkulator myclimate

<https://co2.myclimate.org>

** In der Studie von 2020 wurde der Ausstoss 2019 auf ca. 130T CO2 eq geschätzt.

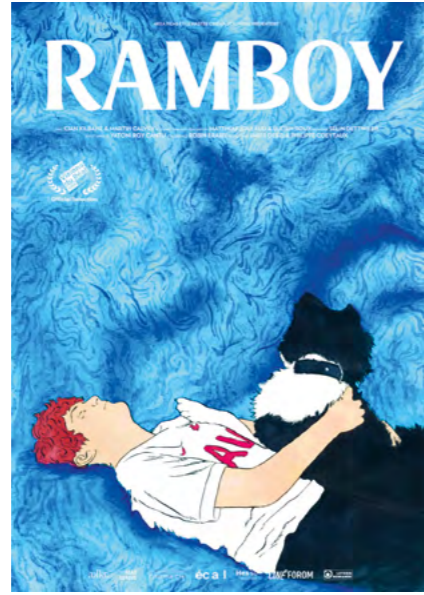
*** kalkuliert gem. Carbotech Rechner mit 1Kg Booklets verursachen 2.8Kg CO2 eq

Finanzen

2022 weist SWISS FILMS Erträge in der Höhe von CHF 2'984'198 aus. Diesen stehen Aufwände in der Höhe von total CHF 2'983'210 gegenüber. Davon flossen CHF 1'798'558 (60.3%) in den Bereich Festival und Marktaktivitäten und Unterstützungsmassnahmen, CHF 792'714 (26.6%) in den Bereich Kommunikation, Medienarbeit und Datenmanagement sowie CHF 391'938 (13.1%) in den Bereich Preise, Events und Partnerschaften. In diesen Ausgaben enthalten sind CHF 570'200, welche im Rahmen von Unterstützungsbeiträgen direkt an Filmschaffende ausbezahlt wurden.

→ Revidierte und kommentierte Jahresrechnung 2022 siehe www.swissfilms.ch/jahresbericht

Dokumentarfilme



Spielfilme



Auftritt an Festivals und Filmmärkten Aufmerksamkeit schaffen – neue Netzwerke erschliessen

An den wichtigsten internationalen Festivals und Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, Annecy, Cannes und Locarno repräsentiert SWISS FILMS das aktuelle Schweizer Filmschaffen mit einem eigenen Stand und lädt zu Networking-Anlässen oder Previews ein. Die Auftritte werden von Promotions- und Kommunikations-Aktivitäten begleitet. 2022 waren SWISS FILMS-Mitarbeitende an mehr als 20 internationalen Festivals und Märkten vor Ort oder online aktiv.

Im Juni 2022 präsentierte das Internationale Animationsfilmfestival Annecy auf Initiative von SWISS FILMS den grössten je dem Schweizer Animationsfilm gewidmeten Fokus. 14 Spezialprogramme mit über 100 Filmen und zahlreiche immersive Projekte gaben Einblick in das vielfältige Animationsfilm-schaffen aus der Schweiz von seinen Anfängen bis heute. Den Auftritt am Festival, in Panels und am Filmmarkt realisierte SWISS FILMS in enger Zusammenarbeit mit 15 nationalen Partner:innen. Eine Delegation von rund 120 Schweizer Filmschaffenden begleitete das Programm nach Annecy.

→ Annex 1: SWISS FILMS Präsenzen und Aktivitäten an internationalen Filmfestivals



SWISS FILMS Empfang anlässlich des Schweizer Fokus' in Annecy.



Präsentation mit Robert Sumner (Director of Research and Development, Walt Disney Research Studios) am SWISS FILMS Stand am Mifa Filmmarkt in Annecy.



Networking-Anlass in Zusammenarbeit mit Schweizer Produzent:innen und Festivaldelegierten am SWISS FILMS Stand in Cannes.

Matchmaking Filme vermitteln und empfehlen

SWISS FILMS steht mit World Sales, internationalen Verleihen, Festivals und VOD-Anbietern in regelmässigem Austausch. In Kooperation mit den Festivals in Nyon, Locarno und Winterthur wurden 2022 «SWISS FILMS Previews» durchgeführt. Das Format ermöglicht Produzent:innen und Regisseur:innen, ihre aktuellen Schweizer Produktionen kurz vor der Fertigstellung internationalen Multiplikator:innen zu pitchen.

Festivaldelegierten vermittelt SWISS FILMS Screening-Links zur Sichtung von empfohlenen Filmen oder organisiert Filmvorführungen. 2022 haben Programmverantwortliche internationaler Filmfestivals (u.a. IDFA, DOK Leipzig, Berlinale, San Sebastian, TIFF, CPH:DOX, IFF Rotterdam) auf Vorschlag von SWISS FILMS neue Schweizer Filme visioniert.

Für Online-Visionierungen arbeitet SWISS FILMS ausserdem mit den B2B Streaming-Diensten Festival Scope Pro und Cinando zusammen. Zur Sichtung von Schweizer Kurzfilmen betreibt SWISS FILMS die Short Film Library mit über 470 Kurzfilmen, die von über 1'300 User:innen genutzt wird.

→ Annex 2: Von SWISS FILMS eingeladene Festivaldelegierte



Industry Brunch an den Internationale Kurzfilmtagen Winterthur: Sylvain Vaucher (Consultant Short Films) mit den Schweizer Filmschaffenden Dea Gjinovci (DUST AWAY) und Claudius Gentinetta (THINK SOMETHING NICE).



SWISS FILMS Previews an den Visions du Réel: Elena Avdija präsentiert ihren Dokumentarfilm CASCADEUSES.



SWISS FILMS Previews in Locarno: Andreas Bühlmann, Abteilungsleiter Festivals & Märkte, mit Produzentin Aline Schmid (Beauvoir Films).

Beratungen Knowhow teilen und Strategien festlegen

SWISS FILMS bietet Produzent:innen von Schweizer Filmen individuelle Beratungen an. Ausgangspunkt ist eine gemeinsame Analyse des internationalen Auswertungspotentials eines Films. Ziel ist eine massgeschneiderte Vertriebsstrategie für Festival, Kino und VOD sowie die Abstimmung mit SWISS FILMS Aktivitäten und Support-Massnahmen.

Das «SWISS FILMS Portal» strukturiert die Zusammenarbeit. Hier werden sämtliche Daten, Abklärungen und Auswertungsergebnisse erfasst und von den Produzent:innen wie auch SWISS FILMS Mitarbeitenden laufend aktualisiert.

2022 hat SWISS FILMS rund 340 Beratungsgespräche mit Produzent:innen, Sales, Verleiher:innen, Festivals oder weiteren Akteur:innen geführt. 70 Schweizer Langfilme und 80 Kurzfilme wurden zu ihrer internationalen Vertriebsstrategie beraten.



Im SWISS FILMS Pavillon in Cannes: Marcel Müller (Consultant Film, Programmes & VOD)



Madeline Robert (Visions du Réel) mit Charlotte Ducos (Consultant Documentary & Marketing Strategies)



Laura Daniel (Consultant Film, Talent & Awards) mit Virginie Devesa (CEO Alpha Violet, World Sales, Paris)

Schweizer Filmprogramme Filmkultureller Dialog

In Zusammenarbeit mit internationalen Filminstitutionen und Festivals kuratiert und organisiert SWISS FILMS weltweit Filmprogramme. Diese geben Einblick in die Vielfalt des Schweizer Films oder legen den Fokus auf Filmschaffende aus der Schweiz. Dabei arbeitet SWISS FILMS mit etablierten Festivals, Kinematheken oder VOD-Plattformen zusammen. Die Programme finden in der Regel in Partnerschaft mit den Schweizer Botschaften und Konsulaten statt. Höhepunkt 2022 waren die umfangreichen Schweizer Animationsfilm-Programme in Annecy.

2022 fanden Schweizer Fokusprogramme unter anderem in Kolumbien, Neuseeland, Brasilien, Taiwan, Ägypten sowie Retrospektiven oder Hommagen zu mehreren Schweizer Filmschaffenden statt, unter anderem zu Bettina Oberli (Victoria Film Festival, Kanada), Heidi Specogna (DOK.Fest München), Jacqueline Zünd (Hong Kong Arts Centre), Andrea Štaka (Black Canvas Festival, Mexiko), Michael Frei (Seoul Indie AniFest, Südkorea) und Nicolas Wadimoff (Festival Cinematografico Internacional del Uruguay).

- Annex 3: Internationale Filmprogramme
- Alle Programme auf www.swissfilms.ch



Retrospektive Jacqueline Zünd im Hong Kong Arts Centre in Partnerschaft mit dem Schweizer Generalkonsulat in Hongkong



Fokus Andrea Štaka am Black Canvas Festival de Cine Contemporáneo in Mexiko



Schweizer Fokus im Filmarchiv Austria in Partnerschaft mit der Cinémathèque suisse

Unterstützungsmassnahmen

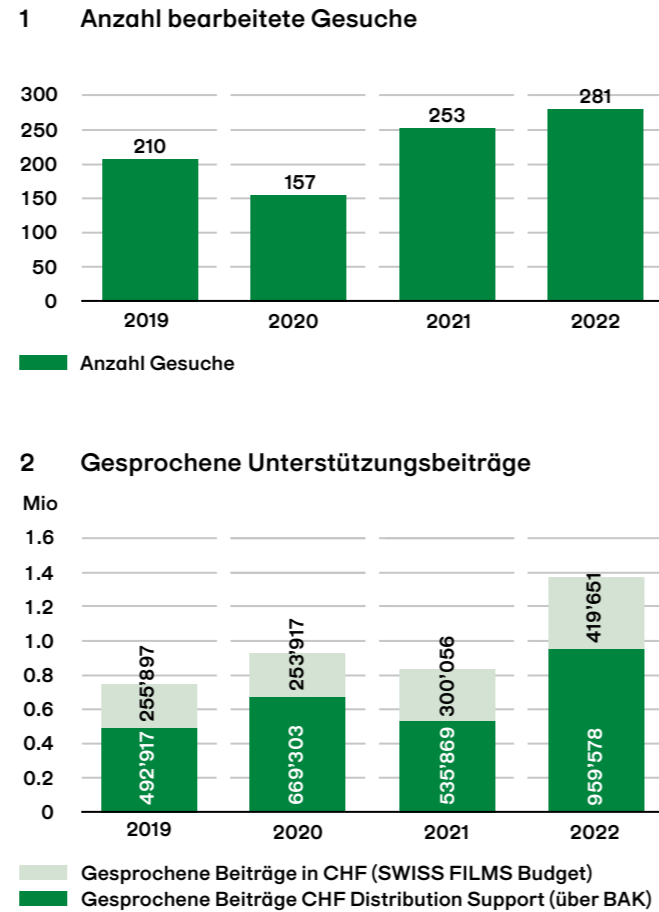
Direkte Mittel für die Filmbranche

Mehr Gesuche – mehr Unterstützung

Für die internationale Verbreitung von Schweizer Filmen bietet SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) diverse Unterstützungsmassnahmen an. 2022 ging ein Vielfaches mehr an Gesuchen ein als in den Vorjahren.

In Zusammenarbeit mit dem BAK konnte SWISS FILMS 2022 finanzielle Beiträge in der Höhe von knapp CHF 1.4 Millionen sprechen oder bereits auszahlen – das sind rund 60% mehr Mittel als im Vorjahr. Darunter sind Mittel aus dem SWISS FILMS Budget (u.a. für Festival Support, Award Support, Talent Support und VOD Support) wie auch die Mittel des Distribution Supports, die das BAK SWISS FILMS zur direkten Auszahlung an die Antragsstellenden zur Verfügung stellt. Auf den folgenden Seiten werden die Ziele der verschiedenen Massnahmen und deren Ergebnisse der letzten Jahre erläutert.

In Zeiten des Wandels der Filmbranche sollen die Massnahmen dazu beitragen, das internationale Netzwerk von Schweizer Filmschaffenden wie auch die weltweite Präsenz des Schweizer Films im Kino, auf VOD-Plattformen oder an Festivals weiter zu stärken. Mit dem Pilotprojekt «Swiss Immersion Festival Support» hat SWISS FILMS die Unterstützungsmöglichkeiten für XR-Projekte an Filmfestivals stark ausgebaut.



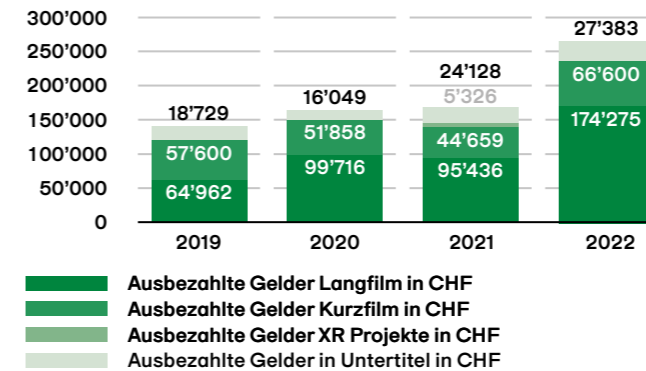
Festival Support

Der «Festival Support» unterstützt die Teilnahme von Schweizer Filmen (inkl. minoritären Koproduktionen) an ausgewählten Sektionen internationaler Filmfestivals. Die Beiträge an Promotions- und Reisekosten sowie an die Untertitelung werden direkt an die Produzent:innen ausgerichtet. Diese Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des Bundesamtes für Kultur (BAK) umgesetzt und erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen zur Unterstützung von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals».

2022 wurden 59 Gesuche für 36 Langfilme mit CHF 174'275 unterstützt. 83 Gesuche für 53 Kurzfilme wurden mit CHF 66'600 unterstützt. An die Untertitelung von 20 Filmen zahlte SWISS FILMS CHF 27'383.

→ Annex 4–6: Festival Support
 → Festival Support siehe www.swissfilms.ch

3 Ausbezahlte Gelder Festival Support Langfilm, Kurzfilm und XR Projekte



Swiss Immersion Festival Support

Schweizer XR-Projekte waren über den Festival Support bisher nur für Teilnahmen an fünf ausgewählten A-Festivals unterstützungsberechtigt. Im Rahmen der 2022 eingeführten Pilotmassnahme «Swiss Immersion Festival Support» können Teilnahmen von immersiven Projekten an weiteren Festivals unterstützt werden.

Mit dem Ende November 2022 lancierten Pilotprojekt wird die Präsenz von Schweizer Projekten an zusätzlichen internationalen Festivals gestärkt. Unterstützt werden Schweizer Produzent:innen von immersiven Projekten mit Beiträgen an die Promotions-, Installations- und Reisekosten.

2022 wurden drei immersive Projekte unterstützt. Erste Ergebnisse dieses Pilots werden im Jahresbericht 2023 publiziert.

→ Swiss Immersion Festival Support siehe www.swissfilms.ch

Distribution Support

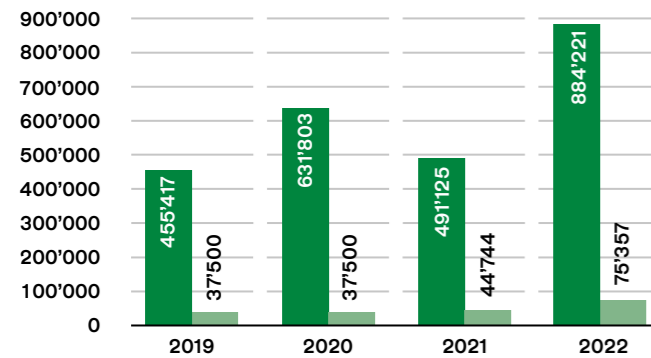
Zur Stärkung der Präsenz von Schweizer Filmen im Kino und auf VOD-Plattformen fördert das Bundesamt für Kultur (BAK) den internationalen Vertrieb von Schweizer Filmen. Unterstützt werden internationale Verleihe, die Schweizer Filme auswerten. Die Begutachtung erfolgt durch externe, vom BAK beauftragte Einzelexpert:innen. Die Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des BAK koordiniert und umgesetzt.

2022 sind den Expert:innen 52 Gesuche vorgelegt worden. 48 Gesuche für 29 Schweizer Filme erhielten schliesslich eine Zusage. Gesprochen wurden total CHF 959'578 für 50 Filmstarts in 19 Ländern (Grafik 4 & 5).

→ Annex 7: Distribution Support

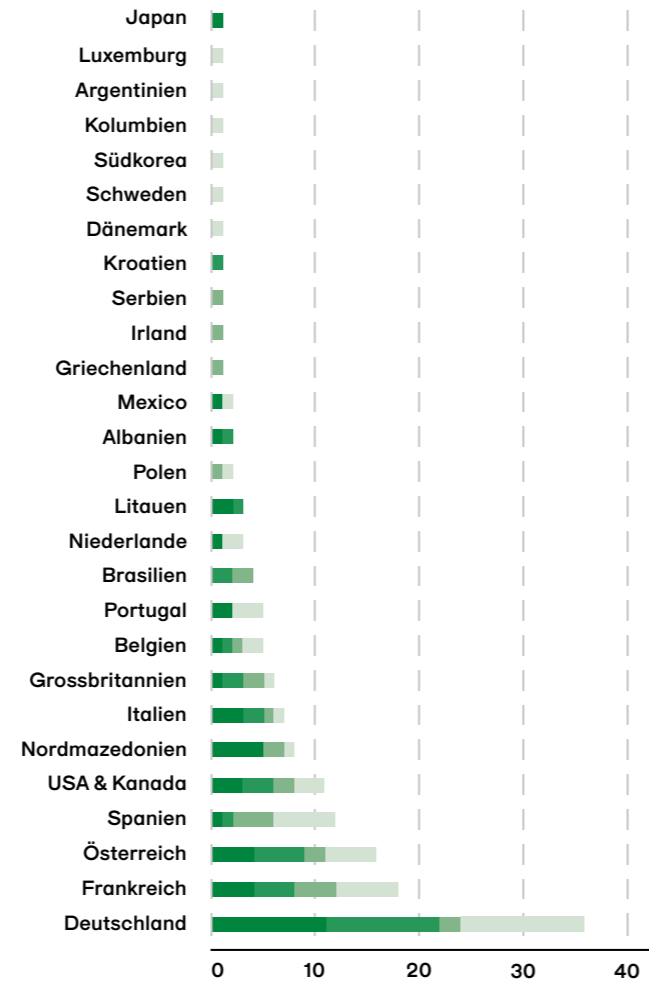
→ Distribution Support siehe www.swissfilms.ch

4 Gesprochene Beiträge Distribution Support



■ Europa: gesprochene Gelder in CHF
■ Ausserhalb Europas: gesprochene Gelder in CHF

5 Anzahl unterstützte Schweizer Filmstarts pro Land



■ 2019 ■ 2021
■ 2020 ■ 2022

Film Sales Support

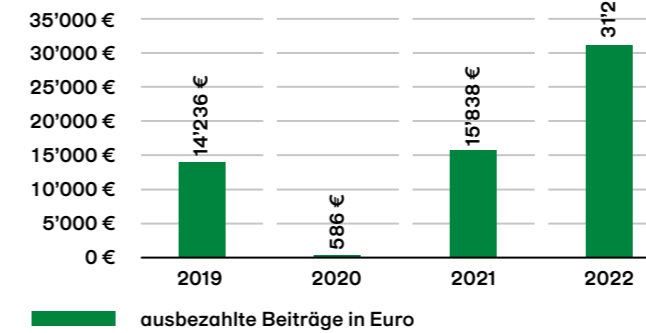
Der «Film Sales Support» ist eine Unterstützungsmassnahme der European Film Promotion (EFP), die über das Creative Europe MEDIA Programm finanziert und von EFP umgesetzt wird. Unterstützt werden World Sales, die europäische, resp. Schweizer Filme auswerten. Ziel ist die Stärkung des Vertriebs von europäischen, resp. Schweizer Filmen an den wichtigsten Filmmärkten ausserhalb Europas. Gefördert werden Promotionskampagnen in ausser-europäischen Territorien.

Der Film Sales Support für Schweizer Filme wird über die MEDIA Ersatzmassnahmen des Bundes finanziert und von SWISS FILMS koordiniert.

2022 wurden elf Anträge für elf Schweizer Filme mit € 31'290 unterstützt.

→ Film Sales Support siehe www.swissfilms.ch

6 Ausbezahlte Beiträge Film Sales Support



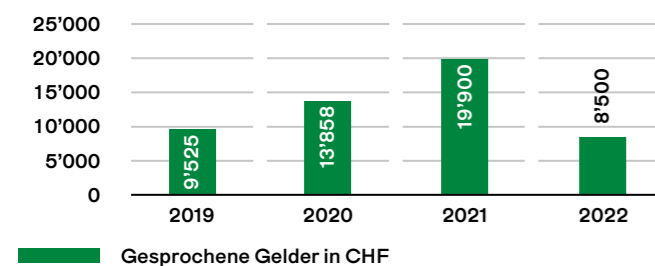
■ ausbezahlte Beiträge in Euro

VOD Support

Der «VOD Support» unterstützt Schweizer Rechteinhaber, die ihre Filme ohne internationalen Verleih auf internationalen VOD-Plattformen platzieren. Ziel ist eine erhöhte Verfügbarkeit von Schweizer Filmen auf internationalen Streaming-Plattformen. Die Vergabe erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen VOD Support». Diese Massnahme wird aktuell überarbeitet. Dabei liegt neben der Verfügbarkeit von Schweizer Filmen der Fokus verstärkt auch auf deren höheren Visibilität auf den VOD-Plattformen (siehe auch S. 34, Streaming-Plattformen).

2022 wurden 9 Gesuche für 7 Schweizer Filme auf 7 VOD-Plattformen bewilligt und mit CHF 8'500 unterstützt.

7 Gesprochene Gelder



→ VOD Support siehe www.swissfilms.ch

Award Support

Der «Award Support» unterstützt Schweizer Filmschaffende, die sich für hochkarätige internationale Preise, darunter die Academy Awards, qualifizieren. Ziel ist die Stärkung der internationalen Präsenz und Vernetzung von Schweizer Filmschaffenden. Diese Massnahme wird von SWISS FILMS im Auftrag des Bundesamtes für Kultur umgesetzt und erfolgt gemäss den «Praktischen Hinweisen Award Support».

2022 wurden 7 Gesuche für 7 Filme mit insgesamt CHF 59'139 unterstützt. Darin enthalten ist der Beitrag an die Oscar-Kampagne von DRII WINTER als «Official Submission» der Schweiz für die 95. Academy Awards wie auch ein Beitrag an den Kurzfilm ALA KACHUU, welcher in der Kategorie Live Action Short Film für einen Oscar nominiert wurde.

- Annex 8: Award Support: gesprochene Beiträge
- Annex 9: An Akademie-Preisverleihungen ausgezeichnete Filme
- Award Support siehe www.swissfilms.ch



European Film Awards 2022 in Reykjavik: SWISS FILMS Direktor Nicola Ruffo und Andreas Bühlmann (Festivals & Markets) mit Regisseurin Susanne Regina Meures, deren Film GIRL GANG als European Documentary nominiert war.

Talent Support

Mit dem «Talent Support» unterstützt SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch, Schauspiel oder Filmtechnik bei der Teilnahme an internationalen Talent- und Förderprogrammen. Ziel der Massnahme ist die internationale Vernetzung von Schweizer Talenten.

Als Mitglied der European Film Promotion EFP kann SWISS FILMS Schweizer Talente für die EFP-Förderprogramme vorschlagen und in Zusammenarbeit mit EFP promoten. Aufgrund der Kriterien von Creative Europe für nicht EU-Länder müssen die Kosten für Schweizer Teilnehmende an EFP-Programmen neu vollumfänglich von SWISS FILMS getragen werden. Diese höheren Kosten wurden erstmals dank der Unterstützung durch MEDIA Desk Suisse über die MEDIA Ersatzmassnahmen des Bundes mitfinanziert. Dank Kooperationen mit weiteren Labs und Talentprogrammen erhalten Schweizer Talente einen privilegierten Marktzugang.

Im Rahmen des Talent Supports wurden 2022 über 40 Filmschaffende aus unterschiedlichen Sparten für ihre Teilnahme an Talentprogrammen, Residencies oder Labs mit total CHF 52'464 unterstützt. Unter anderen Souheila Yacoub (EFP Shooting Star, Berlin), Stefan Eichenberger (EFP Producers on the Move, Cannes), Marisa Meier und Thomas Reichlin (Rotterdam Lab), Flurin Giger (Cinéfondation Résidence Cannes).

→ Annex 10: Talent Support: Ausbezahlte Beiträge



Stefan Eichenberger, Contrast Film (10. von links), konnte auf Empfehlung von SWISS FILMS am Talentprogramm «Producers on the Move» der European Film Promotion in Cannes teilnehmen.
© EFP / Kurt Krieger



Die Schweizer Schauspielerin Souheila Yacoub wird an der Berlinale 2022 als European Shooting Star ausgezeichnet.
© Andreas Rentz / Getty Images for EFP

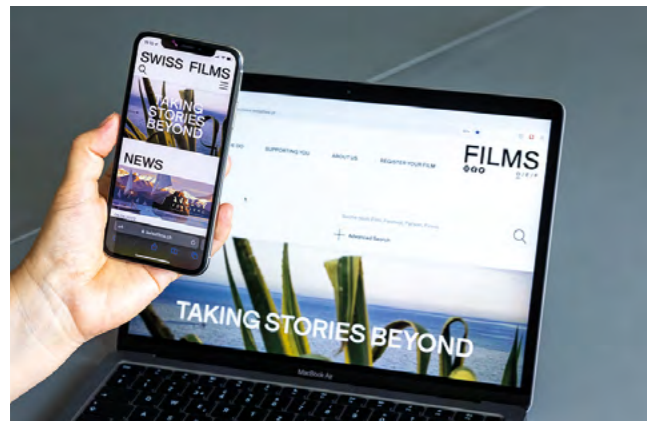
Mehr digitale Reichweite

Eine Verdoppelung der Seitenaufrufe auf 2.7 Millionen pro Jahr und 50% mehr Nutzer (628'000) als im Vorjahr – das sind die Ergebnisse der SWISS FILMS Website swissfilms.ch im ersten Jahr nach dem Relaunch. Zum starken (organischen) Wachstum haben mehr Zugriffe von Mobile-Devices sowie gezielte Suchmaschinen-Optimierungen geführt. Die dreisprachige Website behauptet damit ihre Position als wichtigstes Instrument im SWISS FILMS Kommunikationsmix. Zielgruppenspezifische Mailings und Social Media nehmen weiter an Bedeutung zu.

Mit neuen Newsletter-Formaten soll die Sichtbarkeit des Schweizer Films wie auch des eigenen digitalen Contents erhöht und Online-Partnerschaften im B2B Bereich proaktiv vorangetrieben werden. Mit dem europäischen Branchenportal Cineuropa sowie der US-Branchenzeitschrift Variety bestehen langjährige Kooperationen. Für die Promotion von Dokumentarfilmen arbeitet SWISS FILMS mit Business Doc Europe, Modern Times Review und im Bereich Animationsfilm mit dem Onlinemagazin Zippy Frames zusammen.

Kennzahlen Kommunikation

	2019	2020	2021	2022
Website Sitzungen	524'743	523'442	573'631	818'159
Website Nutzer	400'588	412'754	442'039	628'638
Website Seitenaufrufe	1'075'831	1'022'968	1'304'751	2'776'385
Issuu Reads kumuliert (Ende März 2023)	73'860	93'208	112'707	127'176
Facebook Likes kumuliert (Ende Dez 2022)	9'173	9'875	10'158	13'148
Twitter Follower kumuliert (Ende März 2023)	3'530	4'027	4'163	4'260
Tweets	339	413	347	268
Instagram Abonnenten kumuliert (Ende März 2023)	3'450	4'873	6'080	7'341
Instagram Posts kumuliert (Ende März 2023)	580	778	1'090	1'464
LinkedIn Follower kumuliert (Ende März 2023)	-	-	477	1'162
Webnews	37	35	34	38
Medienmitteilungen	10	12	10	12
Branchenmailings	37	32	35	38

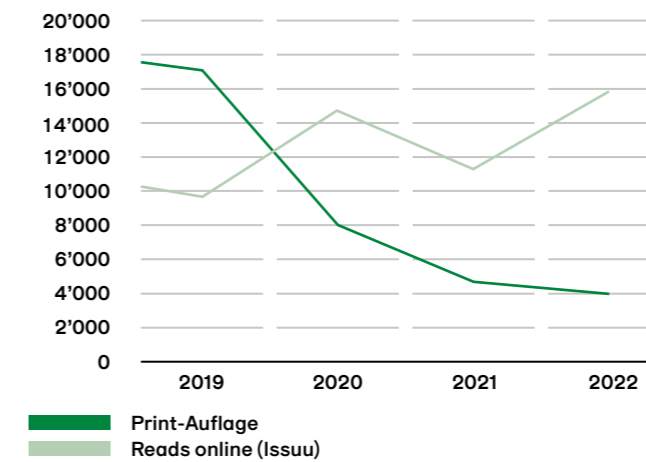


Visual Campaign 2022 von Pierluigi Macor, Corporate Design: Studio NOI

Online Line-up

SWISS FILMS möchte ihre Kommunikation digitaler, agiler, adressatenspezifischer, wie auch nachhaltiger ausrichten. An diesen Zielen wurde 2022 mit externen Experten gearbeitet. Die Auflagen der gedruckten Festival-Booklets wurden bereits seit 2019 kontinuierlich reduziert. Ab Sommer 2023 werden die Booklets durch digitale Line-Ups auf der Website ersetzt. Sie werden begleitend zu den wichtigsten Auftritten an Festivals und Märkten publiziert und umfassen die aktuellen an den jeweiligen Festivals lancierten Filme sowie eine Auswahl vielversprechender neuer Schweizer Filme in Produktion oder kurz vor Release.

8 Reduktion Printauflagen / Zunahme Online Reads



Grosser Auftritt des SWISS FILMS Visuals am Animationsfilmfestival in Annecy



SWISS FILMS Cannes Visual vor dem Marché du film

Swiss Films Portal

Das «Swiss Films Portal» umfasst Schweizer Produktionen, Koproduktionen und seit 2022 neu auch Schweizer Serien. Auf swissfilms-portal.ch erfassen Rechteinhaber ihre Projekte sowie die daran beteiligten Personen – im Idealfall bereits vor Drehbeginn. SWISS FILMS validiert und verknüpft die Daten und publiziert sie anschliessend in drei Sprachen auf der Website.

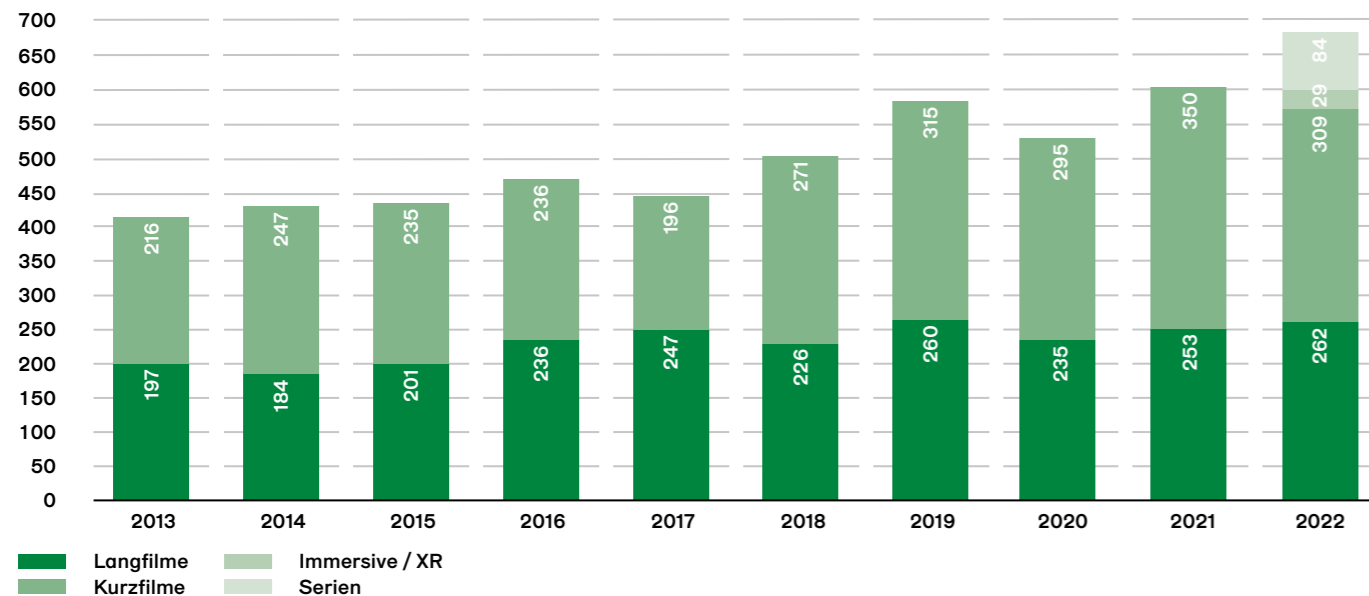
Internationale Festivalteilnahmen und Auszeichnungen werden von SWISS FILMS entsprechend den Festival-Support-Listen proaktiv erfasst und laufend mit internationalen Kinostarts ergänzt. Das umfangreiche Datenmaterial kann in Form von Reports aufbereitet und analysiert werden und ist Basis für zahlreiche Auswertungen zum Schweizer Film.

Im Rahmen einer Pilotinitiative wurden 2022 erstmals auch Schweizer Serien der letzten Jahre rückwirkend erfasst. Künftig sollen neu auch immersive Schweizer Projekte registriert werden. Das Bundesamt für Statistik und ausgewählte Partner:innen wie die Cinémathèque suisse erhalten die Filmdaten für Auswertungen beziehungsweise zur Archivierung zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag des BAK führt SWISS FILMS über das «Swiss Films Portal» das Anmeldeverfahren für den Schweizer Filmpreis durch und betreibt ausserdem für die Mitglieder der Filmakademie eine VOD-Plattform zur Sichtung der zulässigen Filme.

2022 wurden 684 Projekte (Vorjahr 603) mit Schweizer Beteiligung neu erfasst. Ende 2022 umfasste das Swiss Films Portal die werk- und personenbezogenen Daten von insgesamt 8'100 Projekten.

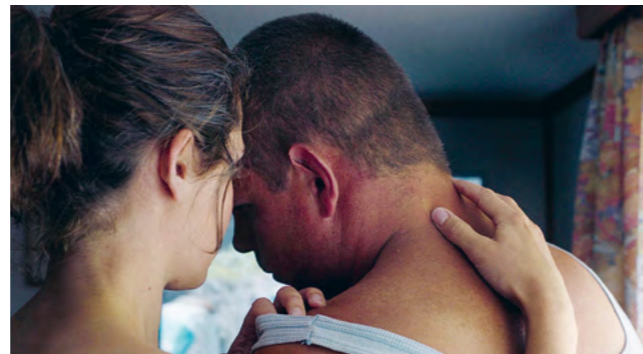
9 Anzahl neu erfasste Werke in der SWISS FILMS Datenbank 2013–2022



Langfilme

Datenbasis: Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Schweizer Koproduktionen. Berücksichtigt werden nur Teilnahmen an Sektionen von internationalen Filmfestivals auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2022»: total 85 Langfilmfestivals mit 172 Sektionen (Vorjahr: 158 Sektionen | + 8.9%). Quelle: SWISS FILMS

Von den 85 Langfilm-Festivals auf der Festival Support-Liste haben im letzten Jahr 49 Festivals einen oder mehrere Langfilme mit Schweizer Beteiligung selektioniert. Die meisten dieser Festivals befinden sich in Europa und erhalten keine MEDIA Förderung von Creative Europe (Grafik 11). In kompetitiven Sektionen dieser Festivals wurden 64 Langfilme mit Schweizer Beteiligung gezeigt (Grafik 12) und 47 Auszeichnungen an Langfilme mit Schweizer Beteiligung vergeben, 30 davon an Spielfilme.



DRII WINTER von Michael Koch (hugofilm features, Zürich; Pandora Film Produktion, Köln; SRF; SRG SSR; ARTE G.E.I.E.)
Premiere: Berlinale Wettbewerb (Special Mention)



CASCADEUSES von Elena Avdija (Bande à part Films, Lausanne; Alter Ego Production, Orléans; RTS; SRG SSR; ARTE France; BIP TV)
Internationale Premiere: IDFA Luminous

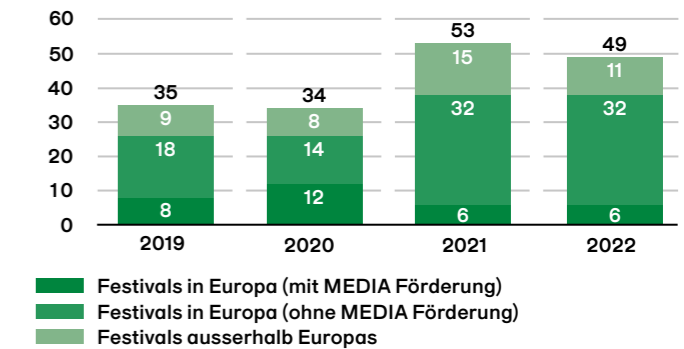


EL AGUA von Elena López Riera (Alina film, Genf; SUICAFILMS, Valencia; Les Films du Worso, Paris; RTS)
Premiere: Quinzaine des Réalisateurs Cannes

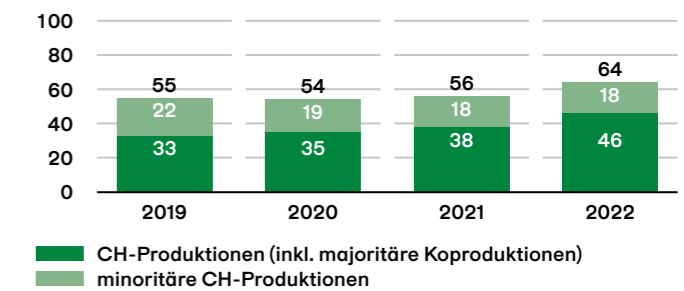


UNRUEH von Cyril Schäublin (Seeland Filmproduktion, Zürich; SRF)
Premiere: Berlinale Encounters (Award for Best Director)

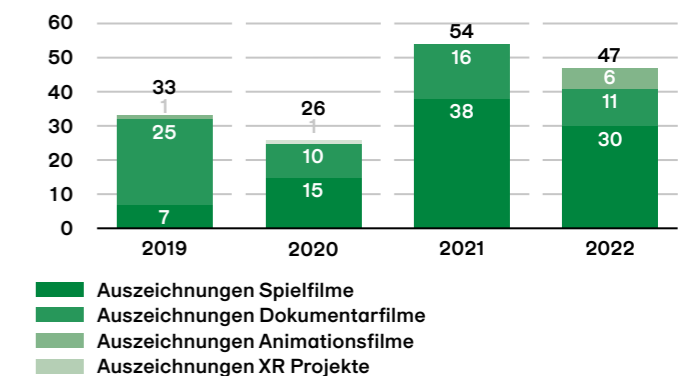
11 Festivals mit mindestens einem Film mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



12 Langfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen



13 Festivalauszeichnungen für Langfilme mit Schweizer Beteiligung



Kurzfilme

Datenbasis: Schweizer Kurzfilme sowie majoritäre und minoritäre Schweizer Koproduktionen (< 60 Min Länge). Berücksichtigt sind nur Teilnahmen an Sektionen von internationalen Kurzfilmfestivals, die auf der Liste «SWISS FILMS Festival Support 2022» aufgeführt sind: total 88 Kurzfilmfestivals mit 169 Sektionen (Vorjahr: 150 Sektionen | +12.7%). Quelle: SWISS FILMS

Von den 88 Kurzfilmfestivals auf der Festival Support-Liste zeigte im letzten Jahr 67 Festivals mindestens einen Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung. Es sind überwiegend europäische Festivals ohne MEDIA Förderung (Grafik 14). Sie zeigten im Rahmen von kompetitiven Sektionen 87 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung (Grafik 15) und vergaben 41 Auszeichnungen an Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung (Grafik 16).



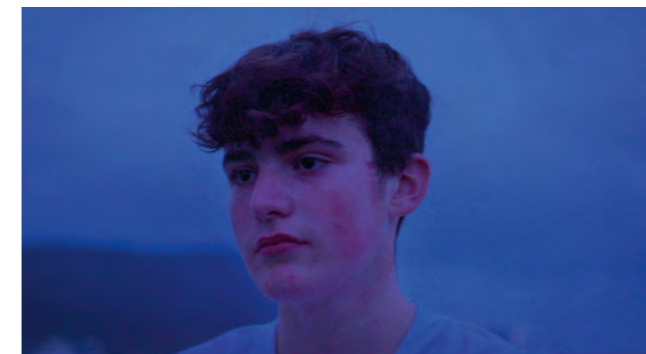
MIRACASAS von Raphaëlle Stolz, Augusto Zanolello (Nadasdy Film, Les Acacias; Komadoli Studio, Paris; RTS)
Festivals 2022: Int. Short Film Festival Nijmegen; Animafest Zagreb; Annecy etc.



FAIRPLAY von Zoel Aeschbacher (Box Productions, Lausanne; Yukunkun Productions, Paris; Canal +; RTS)
Festivals 2022: Locarno (Best Swiss Short Film), Namur (Prix de la Meilleure photographie), Colcoa Los Angeles (Best Short Film) etc.

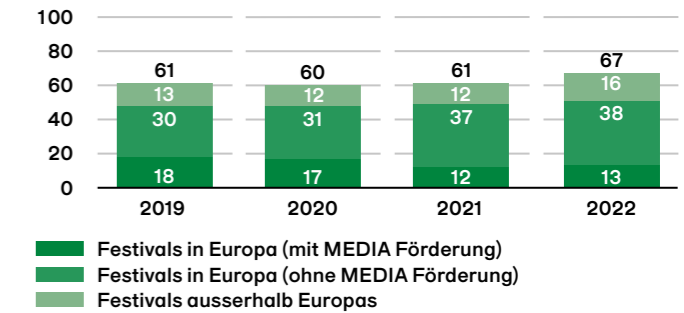


THE RECORD von Jonathan Laskar (Papier perforé / Punched paper films, Carouge; RTS),
Festivals 2022: Annecy (Prix de la première œuvre), Ottawa, Auckland, Chicago, Bogotá etc.

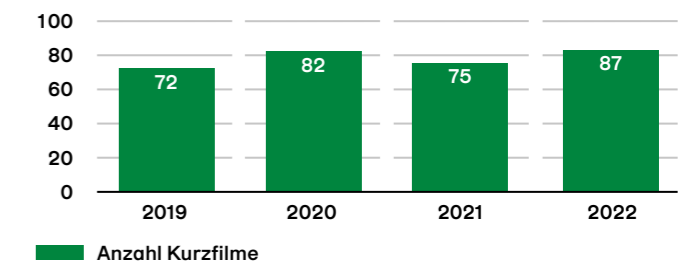


RAMBOY von Matthias Joulaud, Lucien Roux (Akka Films, Bernex; Master ECAL / HEAD)
Festivals 2022: IDFA (Award for Best Youth Film), DOK Leipzig (Special Mention) etc.

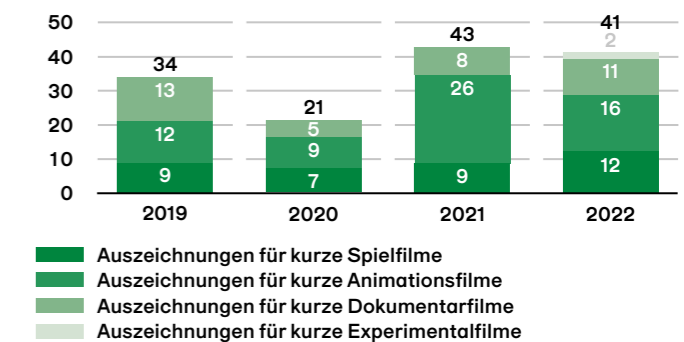
14 Festivals mit mindestens einem Kurzfilm mit Schweizer Beteiligung in einer kompetitiven Sektion



15 Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung in kompetitiven Sektionen



16 Festivalauszeichnungen für Kurzfilme mit Schweizer Beteiligung



Genderstatistik

Datenbasis: Schweizer Kurz- und Langfilme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen. Berücksichtigt sind nur die Teilnahmen an Sektionen der Filmfestivals, die auf den Listen «SWISS FILMS Festival Support 2022» aufgeführt sind. Quelle: SWISS FILMS

Von den 64 Langfilmen, die 2022 für von einem Festival auf der SWISS FILMS Festival-Support-Liste selektioniert wurden, haben 58 % (37 Filme) eine männliche Regie, 34 % (22 Filme) eine weibliche Regie, vier Filme eine gemischte Regie sowie ein Film eine non-binäre Regie (Grafik 17).

Von den 87 Kurzfilmen, die 2022 von einem Festival auf der Festival-Support-Liste selektioniert wurden, haben 58 % (50 Kurzfilme) eine männliche Regie, 35 % (30 Kurzfilme) eine weibliche Regie, und sieben eine gemischte Regie (Grafik 18).



LA LIGNE von Ursula Meier (Bandita Films, Genf; Les Films de Pierre, Paris; Les Films du Fleuve, Liège; ARTE France; RTS)
Premiere: Wettbewerb Berlinale



SAUNA von Anna Lena Spring, Lara Perren (HSLU, Design & Kunst; SRF)
Festivals 2022: Anima Bruxelles, Montra Lisboa, Animafest Zagreb etc.



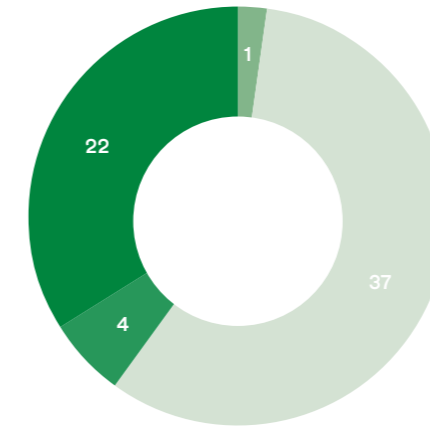
LA REINE DES RENARDS von Marina Rosset (Marina Rosset Productions, Lausanne; RTS)
Festivals 2022: Berlinale, Annecy, Fantoche, Tallinn Pöff Shorts etc.



FOUDRE von Carmen Jaquier (Close Up Films, Genf; RTS)
Premiere: Toronto International Film Festival

Langfilme

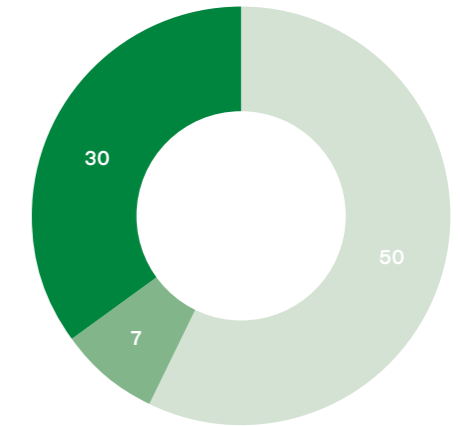
17 Langfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (64 Filme) nach Gender der Regie 2022



- Langfilme mit weiblicher Regie
- Langfilme mit gemischter Regie
- Langfilme mit non-binärer Regie
- Langfilme mit männlicher Regie

Kurzfilme

18 Kurzfilme in kompetitiven Sektionen von internationalen Festivals (87 Filme) nach Gender der Regie 2022



- Kurzfilme mit weiblicher Regie
- Kurzfilme mit gemischter Regie
- Kurzfilme mit männlicher Regie

Eintritte in Schweizer Filme

Datenbasis: Berücksichtigt werden alle Comscore gemeldeten Schweizer Filme sowie majoritäre und minoritäre Koproduktionen mit Kinoauswertung im Jahr 2022 (Anzahl Besucher:innen im Zeitraum Jan. bis Dez. 2022). Nicht eingerechnet sind die Box-Office-Daten aus der Schweiz. Die Art der Datenerfassung variiert von Land zu Land. Aus folgenden Ländern erhält Comscore keine Besucherzahlen, sondern Umsatzzahlen gemeldet: NL, BE, LU, GB, IE, US, AU, NZ, TW, RU. Berücksichtigt sind die Eintrittszahlen, die bis Januar 2023 gemeldet wurden. Quelle: Comscore

Die internationalen Box-Office-Ergebnisse haben sich im Vergleich zu den Pandemie-Jahren erholt – bleiben aber weiterhin deutlich hinter den Werten von vor der Pandemie zurück. Immer mehr Filmstarts buhlen um ein schwindendes Kinopublikum. Viele Filme können wegen der immer kürzeren Auswertungsdauer in den Kinos nur ungenügend ausgewertet werden. Die wirtschaftliche Existenz zahlreicher Verleihfirmen und Kinobetriebe ist gefährdet. Dieses schwierige Marktumfeld widerspiegelt sich auch in den Zuschauerzahlen der Schweizer Filme weltweit.

Gemäss den Angaben des Analysedienstes Comscore konnten im Jahr 2022 83 Schweizer Filme und Koproduktionen mit 175 nationalen Kinoauswertungen weltweit rund 1.2 Millionen Eintritte verbuchen (Grafik 19).

Von den 126 nationale Kinoauswertungen von Schweizer Filmen und Koproduktionen in Europa erfolgten 73 Auswertungen in den Nachbarländern (Grafik 20). Aus Spanien wurden 25 Kinoauswertungen von Schweizer Filmen vermeldet – mehr als in jedem anderen Land ausserhalb der Schweiz. Ausserhalb Europas hat Comscore für 2022 49 Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung registriert (Grafik 21) – so viele wie seit 2016 nicht mehr.

Zum Gesamtergebnis der Eintritte in Schweizer Filme im Ausland hat 2022 massgeblich die Kinoauswertung der deutsch-schweizerischen Koproduktion DE RÄUBER HOTZENPLOTZ (Zodiac Pictures) mit 415'533 Eintritten in Deutschland beigetragen.

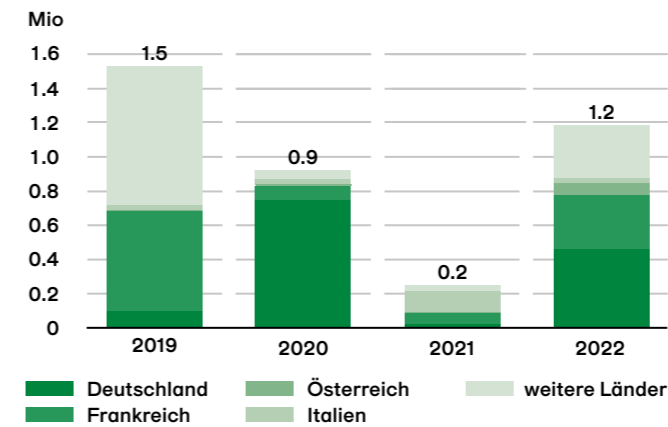
→ Annex 11: Box Office Resultate / internationale Eintritte 2022



DE RÄUBER HOTZENPLOTZ von Michael Krummenacher (Claussen + Putz Filmproduktion, München; Zodiac Pictures, Zürich; ZDF; Teleclub; Studiocanal) Premiere: Zurich Film Festival

19 Kinobesuche weltweit

Eintritte in Filme mit Schweizer Beteiligung / Jahr



20 Kinoauswertung Europa

Anzahl Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2019	2020	2021	2022
Deutschland	17	17	12	24
Frankreich	16	7	10	19
Italien	17	8	7	19
Österreich	7	5	6	11
Total Nachbarländer	57	37	35	73
Belgien	2	-	2	2
Bosnien	2	-	1	-
Dänemark	1	-	1	1
Estland	1	-	-	-
Griechenland	-	-	-	1
Kroatien	-	2	-	1
Litauen	2	-	-	-
Luxemburg	1	-	1	2
Niederlande	2	-	-	3
Norwegen	1	-	-	-
Portugal	1	1	2	7
Rumänien	1	-	-	-
Russland	1	-	-	2
Schweden	6	4	4	3
Serbien	2	1	-	1
Slowakei	1	-	-	-
Spanien	8	14	19	25
UK & Irland	3	3	3	5
Total Europa (ohne Nachbarländer)	36	25	33	53

21 Kinoauswertung ausserhalb Europas

Anzahl Kinoauswertungen von Filmen mit Schweizer Beteiligung pro Jahr / Land

	2019	2020	2021	2022
Arab. Emirate	1	-	-	1
Argentinien	1	-	-	3
Australien	7	1	4	1
Bolivien	-	-	-	1
Brasilien	3	3	3	5
China	4	2	-	-
Costa Rica	1	-	-	1
Ecuador	-	-	-	1
El Salvador	1	-	-	1
Guatemala	1	-	-	1
Honduras	1	-	-	1
Hongkong	-	-	1	1
Irak	-	-	-	1
Japan	2	-	-	-
Kolumbien	-	-	1	3
Libanon	1	-	-	3
Mexico	2	1	1	1
Neuseeland	1	1	2	5
Nicaragua	1	-	-	1
Panama	-	1	-	-
Paraguay	1	-	-	1
Peru	-	-	-	1
Saudi Arabien	-	-	-	1
Singapur	-	-	-	1
Südkorea	1	2	-	5
Taiwan	3	-	-	3
Türkei	3	-	1	2
Uruguay	1	-	-	-
USA	2	2	6	4
Total ausserhalb Europas	38	13	19	49

Verfügbarkeit von Schweizer Filmen

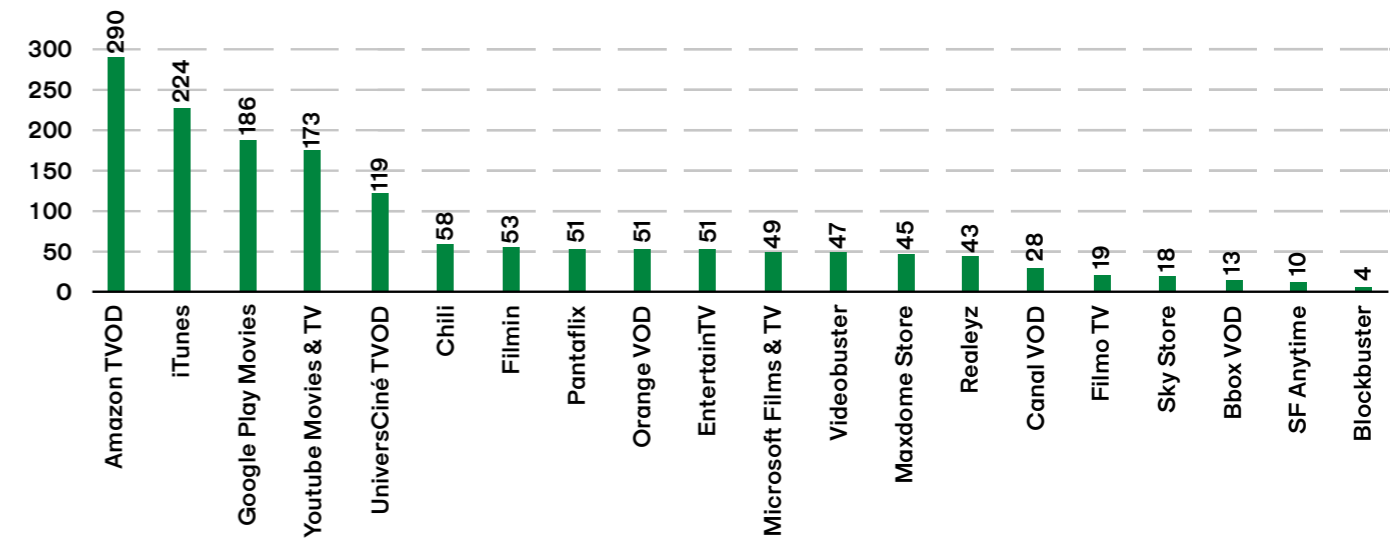
Datenbasis: Diese Auswertung basiert auf den Daten der Lumiere VOD Datenbank des European Audiovisual Observatory. Die SWISS FILMS Studie untersuchte die Verfügbarkeit (Availability) von Filmen auf 850 europäischen Video-on-Demand-Plattformen am Stichtag 1.10.2022. Sie beinhaltet aber keine Angaben zu Umsatz oder Sichtungshäufigkeit. Für die vorliegende Analyse wurden Schweizer Filme und majoritäre Koproduktionen (ohne minoritäre Koproduktionen) berücksichtigt, die am Stichtag der Datenerhebung auf europäischen Plattformen (ausserhalb der Schweiz) verfügbar waren. Quelle: Lumiere VOD directory | European Audiovisual Observatory.

Im Oktober 2022 waren auf 129 europäischen Plattformen ausserhalb der Schweiz 731 unterschiedliche Schweizer Filme und majoritäre Koproduktionen verfügbar. Sie waren in 40 TVOD-, 67 SVOD- und 22 FOD-Katalogen verfügbar*. International verfügbare Schweizer Filme waren im Schnitt in mehr als acht europäischen Ländern sichtbar. Amazon hat mit 290 Titeln das umfangreichste Angebot an Schweizer Filmen auf TVOD-Plattformen, gefolgt von iTunes, Google Play, YouTube Movies und UniversCiné (Grafik 22). Bei SVOD-Plattformen führt Magenta TV, gefolgt von Amazon Prime Video, Sooner, Rakuten TV und DAFilms (Grafik 23).

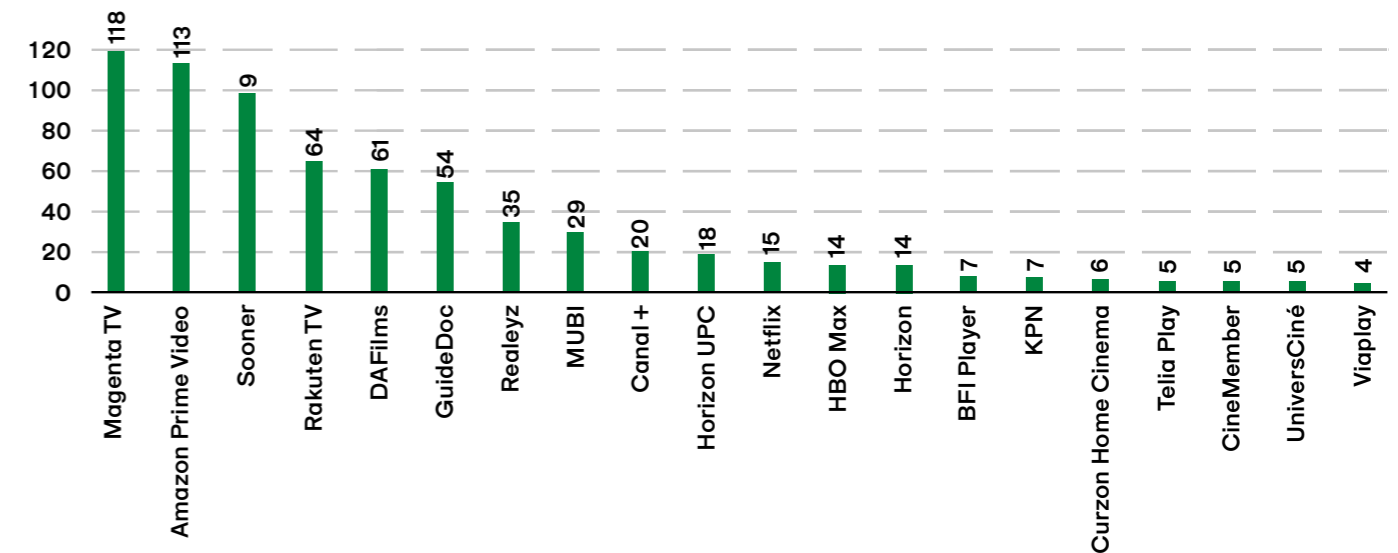
Neuere Schweizer Filme (ab 2000) sind auf VOD-Plattformen besser vertreten als ältere. Die geografische Verfügbarkeit zeigt, dass Schweizer Filme vor allem in den Nachbarländern und auf den britischen Inseln präsent sind. Die am häufigsten verfügbaren Schweizer Filme in Europa sind MA VIE DE COURGETTE und ABOVE AND BELOW, gefolgt von INSULAIRE und BARACOA.

* SVOD = Subscription Video on Demand: Abo-Angebote mit Flatrate und unbeschränktem Content
 TVOD = Transactional Video on Demand: Inhalte werden auf Pay-per-View-Basis erworben
 FVOD = Free Video on Demand

22 Anzahl Schweizer Filme verfügbar auf einer europäischen T-VOD Plattform



23 Anzahl Schweizer Filme verfügbar auf einer europäischen S-VOD Plattform







10



12



15



13



14



16



17

1 **Weltpremiere von EL AGUA** in der Quinzaine des Réalisateurs Cannes: Produzent David Epiney, Produzentin Eugenia Mumenthaler von Alina Film mit Regisseurin Elena López Riera (Mitte).

2 **Weltpremiere UNTIL BRANCHES BEND** von Sophie Jarvis im Programm Discovery am TIFF: Die Schweizer Koproduzentin Olga Lamontanara (Cinédoxxé, links) mit Cast und Crew.

3 **DRII WINTER** läuft im Wettbewerb der Berlinale: Regisseur Michael Koch und seine Hauptdarsteller an der Weltpremiere.

4 **Regisseurin Delphine Lehericé** und Produzentin Elena Tatti (Box Productions) präsentieren ihren Film **LAST DANCE** auf der Piazza Grande in Locarno. © LFF / Ti-Press / Marco Abram

5 **Piazza Grande Locarno: Regisseurin Caterina Mona** mit den Hauptdarstellerinnen von **SEMRET**, Lula Mebrahtu und Hermela Tekleab. Produktion: Cinédoxxé, Cineworx Filmproduktion Basel, RSI. © LFF / Ti-Press / Pablo Gianinazzi

6 **INTERDIT AUX CHIENS ET AUX ITALIENS** von Alain Ughetto gewinnt in Annecy den Preis der Jury des Langfilm-Wettbewerbs: Schweizer Koproduzent Nicolas Burlé (Nadasdy Film, 3. von rechts) mit dem Filmteam und Festivaldirektor Marcel Jean. © Annecy Festival

7 **HEARTBEAT** gewinnt in Locarno den Best Swiss Newcomer Award des Pardi di domani Wettbewerbs. Regisseurin Michèle Flury (2. von links) mit dem Filmteam. © LFF / Ti-Press / Samuel Golay

8 **Fisnik Maxville** gewinnt mit seinem Film **THE LAND WITHIN** (Alva Film, Ikoné Studio, RTS) am PÖFF Tallinn den Preis für besten First Feature Film. © PÖFF / Erlend Staub

9 **Weltpremiere von 99 MOONS** in der Sektion ACID Cannes: Regisseur Jan Gassmann (Mitte) mit den Protagonist:innen Valentina Di Pace und Dominik Fellmann. Produktion: Zodiac Pictures, SRF, SRG SSR.

10 **Cast und Crew von LA LIGNE** mit Festivaldirektor Carlo Chatrian (rechts) an der Weltpremiere im Berlinale-Wettbewerb: Links die Produzent:innen Max Karli und Pauline Gyga von Bandita Films, 3. von rechts Regisseurin Ursula Meier.

11 **Special Mention des Swatch First Feature Award für DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS** von Regisseur Valentin Merz (Produktion Andrea Film) in Locarno. © LFF / Ti-Press / Samuel Golay

12 **Der Kurzfilm INTERSECT** von Dirk Koy gewinnt den Preis des Off-Limit-Wettbewerbs am Animationsfilmfestival in Annecy. © Annecy Festival / G. Piel

13 **Das Team von FOU DRE** am Filmfestival in San Sebastián: links Regisseurin Carmen Jaquier, rechts Produzentin Flavia Zanon von Close Up Films. © SSIFF / Pablo Gómez

14 **Elena Avdija** gewinnt am ZFF mit ihrem Dokumentarfilm **CASCADEUSES** das Goldenen Auge des Focus Wettbewerbs. Produktion: Bande à part Films, Alter Ego Production, RTS, SRG SSR, ARTE France, BIP TV. © Tim Hughes for ZFF

15 **Weltpremiere LA DÉRIVE DES CONTINENTS (AU SUD)** in der Quinzaine des Réalisateurs Cannes: Regisseur Lionel Baier (2. von rechts) mit den Hauptdarsteller:innen Ursina Lardi, Isabelle Carré und Théodore Pellerin. Produktion: Bandita Films, Les Films du Losange, blue Entertainment, RTS

16 **Cyril Schäublin** Film **UNRUEH** (Seeland Filmproduktion, SRF) gewinnt an der Berlinale den Preis für die Beste Regie im Encounters Wettbewerb.

17 **Cast und Crew von MAD HEIDI** am Zurich Film Festival: Produzent Valentin Greutert (a film company, 2. links), Regisseure Sandro Klopstein und Johannes Hartmann (Mitte), Festivaldirektor Christian Jungen (2. rechts). © Pascal Bovey for ZFF

1 **Première mondiale de EL AGUA** lors de la Quinzaine des Réalisateurs à Cannes: le producteur David Epiney, la productrice Eugenia Mumenthaler de chez Alina Film et la réalisatrice Elena López Riera (au milieu).

2 **Première mondiale de UNTIL BRANCHES BEND** de Sophie Jarvis dans le cadre du programme «Discovery» du TIFF: la coproductrice suisse Olga Lamontanara (Cinédoxxé, à g.) avec l'équipe du film.

3 **DRII WINTER** est présenté en compétition de la Berlinale: le réalisateur Michael Koch et ses protagonistes lors de la première mondiale.

4 **La réalisatrice Delphine Lehericé** et la productrice Elena Tatti (Box Productions) présentent leur film **LAST DANCE** sur la Piazza Grande à Locarno. © LFF / Ti-Press / Marco Abram

5 **Sur la Piazza Grande à Locarno: la réalisatrice Caterina Mona** avec Lula Mebrahtu et Hermela Tekleab, les protagonistes de son film **SEMRET**. Production: Cinédoxxé, Cineworx Filmproduktion Bâle; RSI. © LFF / Ti-Press / Pablo Gianinazzi

6 **INTERDIT AUX CHIENS ET AUX ITALIENS** d'Alain Ughetto remporte, à Annecy, le Prix du jury dans la compétition des longs métrages: le coproducteur suisse Nicolas Burlé (Nadasdy Film, 3° depuis la d.) avec l'équipe du film et Marcel Jean, le directeur du festival. © Annecy Festival

7 **HEARTBEAT** remporte le «Best Swiss Newcomer Award» dans la compétition Pardi di domani à Locarno. La réalisatrice Michèle Flury (2° depuis la g.) avec l'équipe du film. © LFF / Ti-Press / Samuel Golay

8 **Fisnik Maxville** remporte, avec son film **THE LAND WITHIN** (Alva Film, Ikoné Studio, RTS), le prix de la meilleure première œuvre lors du PÖFF à Tallinn. © PÖFF / Erlend Staub

9 **Première mondiale de 99 MOONS** dans la section ACID à Cannes: le réalisateur Jan Gassmann (au milieu) avec Valentina Di Pace et Dominik Fellmann, les protagonistes du film. Production: Zodiac Pictures, SRF, SRG SSR

10 **L'équipe de LA LIGNE** avec Carlo Chatrian, le directeur du festival (à d.), lors de la première mondiale du film dans la compétition de la Berlinale: à gauche, le producteur Max Karli et la productrice Pauline Gyga de Bandita Films, et la réalisatrice Ursula Meier (3° depuis la d.).

11 **DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS** du réalisateur Valentin Merz (production Andrea Film) décroche, à Locarno, la mention spéciale dans le cadre du «Swatch First Feature Award». © LFF / Ti-Press / Samuel Golay

12 **Le court métrage INTERSECT** de Dirk Koy remporte le prix de la section compétitive Off-Limits lors du festival du film d'animation d'Annecy. © Annecy Festival / G. Piel

13 **L'équipe de FOU DRE** lors du festival du film de San Sebastián: à g. la réalisatrice Carmen Jaquier, à d. la productrice Flavia Zanon de Close Up Films. © SSIFF / Pablo Gómez

14 **Elena Avdija** remporte l'Œil d'or dans la Compétition Focus avec son film documentaire **CASCADEUSES**. Production: Bande à part Films, Alter Ego Production, RTS, SRG SSR, ARTE France, BIP TV. © Tim Hughes for ZFF

15 **Première mondiale de LA DÉRIVE DES CONTINENTS (AU SUD)** lors de la Quinzaine des Réalisateurs à Cannes: le réalisateur Lionel Baier (2° depuis la d.) avec Ursina Lardi, Isabelle Carré et Théodore Pellerin, les protagonistes du film. Production: Bandita Films, Les Films du Losange, blue Entertainment, RTS.

16 **UNRUEH**, le film de Cyril Schäublin (Seeland Filmproduktion, SRF) remporte le prix de la meilleure réalisation dans la compétition Encounters de la Berlinale.

17 **L'équipe de MAD HEIDI** au Zurich Film Festival: le producteur Valentin Greutert (a film company, 2° à g.), les réalisateurs Sandro Klopstein et Johannes Hartmann (au milieu), le directeur du festival Christian Jungen (2° à d.). © Pascal Bovey for ZFF

Avant-propos

Faire moins, c'est faire plus?

L'année 2022 a été une belle année festivalière. Après la pandémie, le public international a montré un énorme besoin de rattraper le temps perdu. Un grand moment pour nous a été le festival d'Annecy, en juin, avec la plus vaste rétrospective jamais consacrée au cinéma d'animation suisse et plus d'une centaine de films au programme. Une occasion unique de présenter la diversité de la création suisse dans ce domaine. Cette présence à l'étranger a été un succès et nous espérons bien pouvoir répéter ce type d'expérience à l'avenir.

L'année 2022 a aussi enregistré des records en matière de mesures de soutien. Jamais nous n'avons reçu autant de demandes pour le Festival Support. Les contributions versées par l'encouragement à l'exportation et par le Talent Support ont, elles aussi, connu des envolées. Nous avons réussi à financer tous ces besoins, ce qui n'était pas forcément évident compte tenu du contexte actuel de stagnation des dépenses culturelles.

Pour faire face à la forte accélération numérique et à une situation difficile en matière d'exploitation en salles, nous avons intensifié les différentes mesures pilotes et projets de numérisation dans le cadre du SWISS FILMS Lab. Ainsi, le lancement de notre nouveau site internet en 2021 a engendré un doublement du nombre de pages visionnées en 2022.

Afin d'analyser la diffusion numérique des films suisses, nous avons, pour la première fois, examiné en détail leur disponibilité sur les plates-formes de streaming européennes, avec un constat réjouissant: les films suisses y sont largement présents. Le défi des années à venir sera d'assurer leur visibilité. Au vu du nombre croissant d'œuvres disponibles dans le monde, seule une promotion ciblée et des nouveaux modèles d'exploitation pourront attirer l'attention du public et assurer le succès des films.

Suite à notre audit sur le développement durable, nous avons sensiblement réduit l'empreinte carbone générée par nos voyages en avion et par nos publications imprimées, qui sont nos deux principales sources d'émissions. Les efforts que nous déployons dans ce sens sont exposés pour la première fois dans ce rapport annuel. Le prochain défi qui nous attend concerne les émissions générées par les voyages des cinéastes dans le cadre des mesures de soutien. Nous voulons travailler avec toute la branche cinématographique pour trouver des alternatives les plus respectueuses possibles en matière de climat. Car, dans certains cas, en faire moins, c'est en faire plus.

Portés par des nouvelles valeurs telles que la durabilité, l'innovation et la diversité, et en nous concentrant sur l'impact de notre travail, nous trouverons des moyens créatifs pour continuer à offrir au cinéma suisse la plus grande visibilité possible.

Catherine Mühlemann, présidente du Conseil de fondation & Nicola Ruffo, directeur



Nicola Ruffo, Catherine Mühlemann

SWISS FILMS

Nous rendons la création
cinématographique
suisse visible dans le
monde entier

Notre mission

SWISS FILMS est l'agence de promotion du cinéma suisse. Par des mesures de soutien ainsi que des activités de conseil et de communication, elle renforce la diffusion du cinéma helvétique au niveau international. Partenaire des cinéastes suisses, SWISS FILMS s'adresse directement aux représentants·tes de l'industrie du film en Suisse et à l'étranger.

Fondation indépendante de droit privé, SWISS FILMS a été créée en 2004 sous l'impulsion des acteurs·trices de la branche cinématographique. Elle a conclu une convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture (OFC). SWISS FILMS est membre du patronage de la European Film Academy et aussi co-fondatrice de la European Film Promotion (EFP).

Conseil de fondation

Le Conseil de fondation se compose des membres suivants:

Catherine Mühlemann (depuis 2021), Présidente
Entrepreneuse indépendante, fondatrice de Ni Fravi Group GmbH, Interlaken

Catherine Mühlemann possède une vaste expérience internationale en tant qu'entrepreneuse dans le secteur du commerce électronique et comme manager de médias dans diverses entreprises. Elle a occupé plusieurs postes de direction notamment au sein de la télévision suisse, de la chaîne privée TV3, du groupe médiatique américain VIACOM, en tant que CEO de MTV Central & Emerging Markets, et aussi comme présidente du conseil d'administration du groupe VIVA Media. Aujourd'hui, elle est entrepreneuse indépendante, vice-présidente de Suisse Tourisme et membre des conseils d'administration de Somedia AG et de Jungfraubahn Holding AG.

Christoph Daniel (depuis 2016)
Vice-président (depuis 2021)
Directeur et producteur DCM, Berlin et Zurich

Silvana Imperiali Chételat (depuis janvier 2023)
Managing Director Gammed! DACH & CZ,
Genève / Zurich

Urs Fitze (de 2011 à 2023)
Responsable du département fiction SRF, Zurich

Luc Schaedler (depuis 2012)
Cinéaste et producteur go between films, Zurich

Aline Schmid (depuis janvier 2022)
Productrice Beauvoir Films, Genève

Claire E. Schnyder (depuis 2019)
Directrice administrative à la Haute École d'art de Zurich (ZHdK)

HC Vogel (depuis 2012)
Producteur Plan B Film, Zurich

Romed Wyder (depuis 2019) Cinéaste et producteur,
Paradigma Films, Genève

→ Brèves biographies de tous les membres du
Conseil de fondation sur swissfilms.ch

Agence

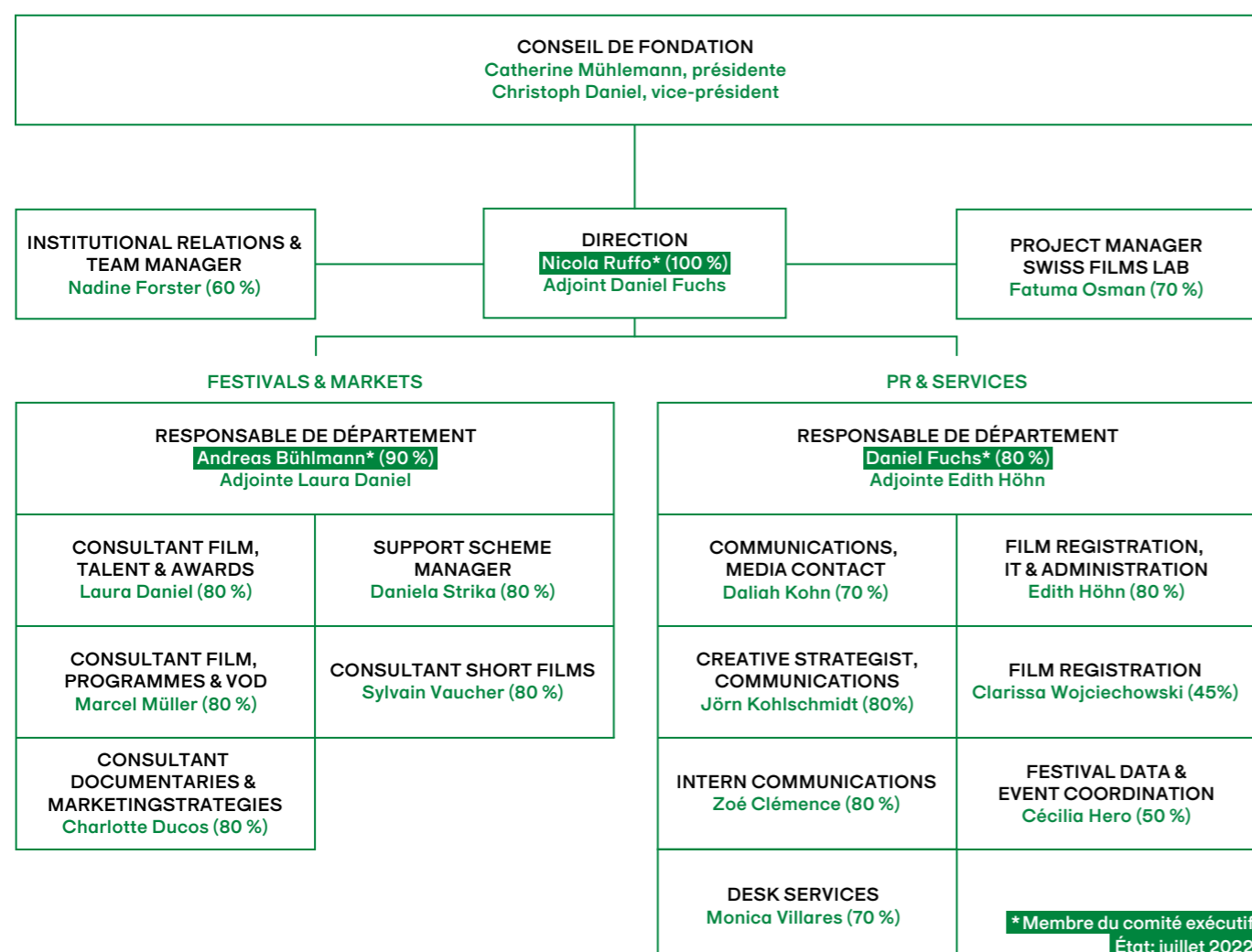
La fondation SWISS FILMS est basée à Zurich et possède également un bureau à Genève. Elle est organisée en deux départements. L'équipe «Festivals & Marchés» s'occupe de conseiller les cinéastes suisses et les professionnels-elles internationaux de la branche cinématographique. Elle est présente lors des festivals et des marchés du film et se charge de la mise en œuvre de toutes les mesures de soutien. L'équipe «PR & Services» est responsable de la communication, de la gestion des données, de l'organisation des activités de promotion ainsi que de la présence suisse sur les marchés du film.

Mi 2023, l'équipe SWISS FILMS se composait des personnes suivantes:

En avril 2022, SWISS FILMS a ouvert un poste à durée déterminée dédié à l'innovation et à l'évolution technologique. Dans le cadre des projets pilotes du SWISS FILMS Lab, il a pour vocation de se pencher sur les questions majeures auxquelles l'industrie cinématographique suisse est confrontée aujourd'hui. Les nouvelles formes de narration audiovisuelle, les stratégies de distribution alternatives et la transformation numérique de l'organisation ont notamment été explorées en 2022.

Fin 2022, la fondation SWISS FILMS employait 16 collaborateurs-trices qui se partageaient 11,8 postes à plein temps (contre 10,5 postes à plein temps l'année précédente).

→ Toute l'équipe de SWISS FILMS sur www.swissfilms.ch



Diversité

Dans la continuité de l'atelier organisé en 2021 sur le thème de la diversité et de l'égalité des chances, un groupe de travail interne a été mis en place en 2022 afin de définir les sujets d'importance majeure ainsi que le champ d'action de SWISS FILMS dans ce domaine. Une des tâches de ce groupe consiste à définir une charte qui fixe les objectifs et les principes de la fondation en matière de diversité et d'égalité des chances.

De part sa mission de promotion des films suisses, SWISS FILMS se situe au bout de la chaîne d'exploitation. Elle a toutefois la possibilité d'exercer une influence sur l'image de la Suisse au niveau international en mettant en avant certains films et talents. SWISS FILMS s'est fixé pour objectif de repenser les processus de travail internes, les procédures de sélection, les partenariats externes et les activités destinées aux professionnels-elles de la branche de sorte à mieux refléter la diversité de la Suisse.

Développement durable

En 2020, SWISS FILMS a procédé à un audit portant sur la durabilité de l'organisation qui lui a permis d'identifier les principaux leviers à sa disposition pour réduire son empreinte carbone. Conformément au principe «éviter, réduire, compenser», elle met en œuvre, depuis lors, des mesures ciblées visant à baisser ses émissions de CO2.

Les collaborateurs·trices SWISS FILMS appliquent d'ores et déjà le plan d'action «Voyages en avion» de la Confédération (O-OPers). Cet effort de réduction des émissions de CO2 doit être élargi prochainement aux voyages des cinéastes soutenus par les mesures d'encouragement de l'organisation. En matière d'impressions papier, SWISS FILMS n'a cessé de réduire les tirages de ses «booklets» depuis 2019. Elle travaille actuellement à la création de nouveaux formats afin de remplacer ces traditionnelles brochures de présentation par des «line-ups» sous forme numérique à la mi 2023. D'autres mesures ont déjà été mises en œuvre, comme par exemple le fait de renoncer aux produits carnés lors des apéritifs. Afin de compenser ses émissions de CO2 pour les voyages en avion et les publications imprimées (9,11 tonnes d'équivalents CO2 en 2022), SWISS FILMS a soutenu un projet suisse d'exploitation durable de forêts géré par SwissClimate.

Émissions de CO2 2019–2022 (voyages en avion et publications papier)

	2019	2020	2021	2022
CO2e en tonnes Vols équipe *	15.07	5.49	2.25	7.33
CO2e en tonnes Vols délégués·ées *	5.79	0.00	0.67	0.66
CO2e en tonnes Mesures de soutien / Progr.	**	–	–	–
CO2e en tonnes Impressions booklets ***	4.84	2.24	1.26	1.12
Total CO2e en tonnes	25.69	7.73	4.18	9.11

* calculé à l'aide du calculateur myclimate
<https://co2.myclimate.org/fr>

** Dans l'étude de 2020, l'empreinte pour 2019 a été évaluée à env. 130 tonnes de CO2e.

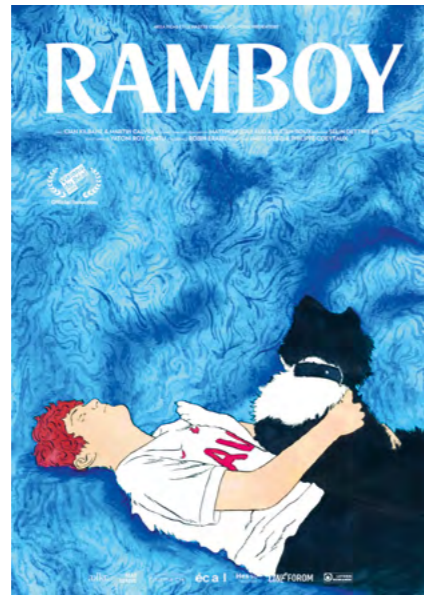
*** calculé d'après le calculateur Carbotech; 1kg de booklets génère 2,8 kg de CO2e.

Finances

Pour l'année 2022, SWISS FILMS fait état d'un produit se montant à 2'984'198 CHF au total. Ses dépenses s'élèvent à 2'983'210 CHF, réparties comme suit: 1'798'558 CHF (60,3%) ont été versés au secteur des activités festivières et de marché ainsi qu'aux mesures de soutien, 792'714 CHF (26,6%) ont été attribués au secteur de la communication, des relations presse et de la gestion des données, et les 391'938 CHF (13,1%) restants sont allés au secteur des prix, des événements et des partenariats. Ces dépenses incluent le montant de 570'200 CHF qui a été versé directement aux cinéastes dans le cadre des diverses mesures de soutien.

→ Rapport financier annuel 2022 révisé
et commenté voir
www.swissfilms.ch/rapportannuel

Documentaires



Fictions



Présence en festivals et lors des marchés du film Attirer l'attention et créer des nouveaux réseaux

SWISS FILMS représente la création cinématographique suisse actuelle avec son propre stand lors des principaux festivals et marchés du film internationaux de Clermont-Ferrand, Berlin, Annecy, Cannes et Locarno. Cette présence s'accompagne d'activités de promotion et de communication. Lors de ces festivals, SWISS FILMS organise également des événements de réseautage ainsi que des «previews». En 2022, SWISS FILMS a participé à plus de vingt festivals et marchés du film internationaux, organisés sur place ou en ligne.

En juin 2022, sur l'initiative de SWISS FILMS, le Festival international du film d'animation d'Annecy a présenté la plus grande rétrospective jamais consacrée au cinéma d'animation suisse: 14 programmes spéciaux comptabilisant en tout plus d'une centaine de films ainsi que de nombreuses œuvres immersives ont ainsi offert un bel aperçu de la diversité du cinéma d'animation suisse, depuis ses débuts jusqu'à nos jours. SWISS FILMS a organisé la présence suisse lors du festival, des «panels» et du marché du film en étroite collaboration avec une quinzaine de partenaires nationaux. Une délégation composée de quelque 120 cinéastes suisses est venue présenter ce programme sur place.

→ Annexe 1: Présence et activités SWISS FILMS lors de festivals internationaux



Réception SWISS FILMS à l'occasion de la rétrospective suisse à Annecy.



Présentation de Robert Sumner (Director of Research and Development, Walt Disney Research Studios) sur le stand SWISS FILMS à l'occasion du marché du film Mifa à Annecy.



Événement de réseautage en coopération avec des producteurs-trices suisses et des délégués-ées de festivals sur le stand SWISS FILMS à Cannes.

Médiation Faire connaître les films et les recommander

SWISS FILMS échange régulièrement avec les distributeurs-trices et les sociétés de vente internationales, ainsi que les festivals et les plates-formes VOD. En collaboration avec les festivals de Nyon, Locarno et Winterthour, des «SWISS FILMS Previews» ont été organisés en 2022. Ces rendez-vous donnent l'occasion à des producteurs-trices et réalisateurs-trices de présenter leurs productions suisses en cours de finalisation à des acteurs clefs de la scène internationale.

SWISS FILMS propose également des projections de films aux délégués-ées de festivals, ou leur fait parvenir des liens pour un visionnage à distance. En 2022, les responsables de la programmation de nombreux festivals de films internationaux (IDFA, DOK Leipzig, Berlinale, San Sebastian, TIFF, CPH:DOX, IFF Rotterdam notamment) ont visionné des nouveaux films suisses sur proposition de SWISS FILMS.

Pour le visionnage en ligne, SWISS FILMS collabore avec les plates-formes de streaming B2B Festival Scope Pro et Cinando. Elle assure l'accès aux courts métrages suisses via la Short Film Library, qui comprend actuellement plus de 470 films à visionner et qui est utilisée par plus de 1300 utilisateurs-trices enregistrés.

→ Annexe 2: Délégués-ées de festivals invités par SWISS FILMS



Brunch «Industry» lors des Journées internationales du court métrage de Winterthour: Sylvain Vaucher (Consultant Short Films) avec les cinéastes suisses Dea Gjinovci (DUST AWAY) et Claudius Gentinetta (THINK SOMETHING NICE).



SWISS FILMS Previews lors du festival Visions du Réel: Elena Avdija présente son film documentaire CASCADEUSES.



SWISS FILMS Previews à Locarno: Andreas Bühlmann, responsable du département Festivals & Marchés de SWISS FILMS, avec la productrice Aline Schmid (Beauvoir Films).

Service de conseil Partager le savoir-faire et fixer des stratégies

SWISS FILMS propose des entretiens de conseil individuels aux producteurs-trices de films suisses. Sur la base d'une analyse commune du potentiel international du film en question, une stratégie de distribution sur mesure est définie pour les festivals, les salles de cinéma et les plates-formes VOD, puis coordonnée avec les activités et les mesures de soutien de SWISS FILMS.

Le Swiss Films Portal permet de structurer cette collaboration. L'ensemble des données, bilans et résultats d'exploitation y sont en effet saisis et actualisés en permanence par les producteurs-trices eux-mêmes et par les collaborateurs-trices de SWISS FILMS.

En 2022, SWISS FILMS a organisé en tout 340 entretiens de conseil avec des producteurs-trices, sociétés de vente internationales, distributeurs-trices, festivals et autres acteurs-trices de la branche. 70 longs métrages et 80 courts métrages suisses ont été conseillés en matière de stratégie de distribution internationale.



Sur le pavillon SWISS FILMS à Cannes: Marcel Müller (Consultant Film, Programmes & VOD)



Madeline Robert (Visions du Réel) et Charlotte Ducos (Consultant Documentary & Marketing Strategies)



Laura Daniel (Consultant Film, Talent & Awards) avec Virginie Devesa (CEO Alpha Violet world sales, Paris)

Programmes de films suisses Culture cinématographique et dialogue

En collaboration avec des institutions cinématographiques et des festivals internationaux, SWISS FILMS imagine et organise des programmes de films dans le monde entier. Leur objectif est de fournir un aperçu de la diversité du cinéma suisse ou d'attirer l'attention sur certains cinéastes helvétiques. Élaborés conjointement avec des festivals, des cinémathèques ou des plates-formes VOD reconnus, ces programmes sont organisés en général en partenariat avec les ambassades et les consulats suisses. Un point culminant de l'année 2022 a été le festival d'Annecy, où de nombreux programmes portant sur le film d'animation suisse ont été présentés.

D'autres programmes mettant le cinéma suisse à l'honneur se sont déroulés en 2022, notamment en Colombie, Nouvelle-Zélande, Brésil, Taïwan ou encore en Égypte. Plusieurs rétrospectives et hommages ont été consacrés dans le monde à des cinéastes suisses, parmi lesquels Bettina Oberli (Victoria Film Festival, Canada), Heidi Specogna (DOK.Fest Munich), Jacqueline Zünd (Hong Kong Arts Centre), Andrea Štaka (Black Canvas Festival, Mexique), Michael Frei (Seoul Indie AniFest, Corée du Sud) et Nicolas Wadimoff (Festival Cinematografico Internacional del Uruguay).

- Annexe 3: Programmes de films internationaux
- Tous les programmes se trouvent sur swissfilms.ch



Rétrospective consacrée à Jacqueline Zünd au Hong Kong Arts Centre, en partenariat avec le Consulat Général de Suisse à Hong Kong



Focus dédié à Andrea Štaka lors du Black Canvas Festival de Cine Contemporáneo à Mexico City



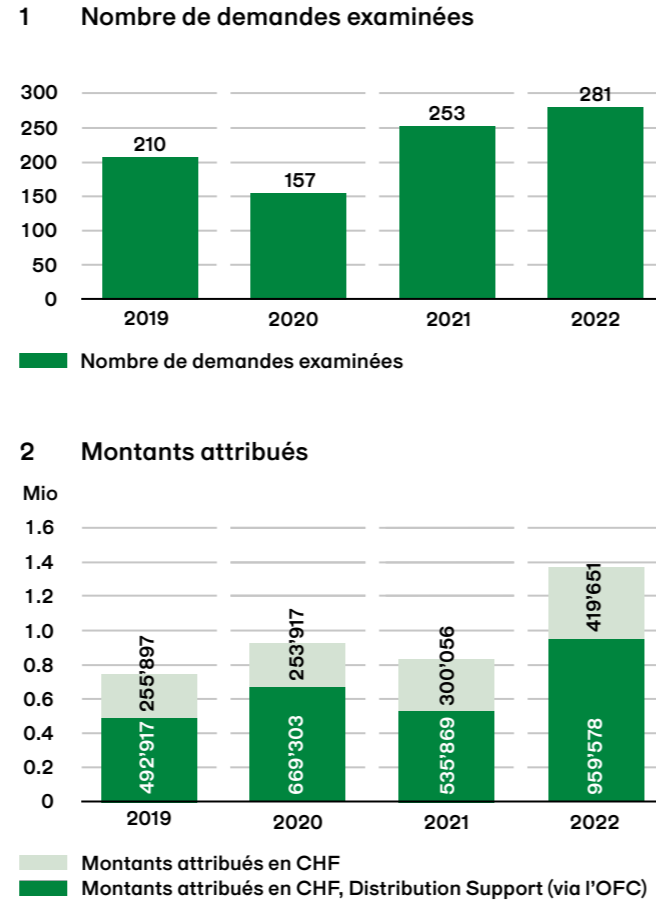
Rétrospective suisse au Filmarchiv Austria, en partenariat avec la Cinémathèque suisse

Mesures de soutien Des moyens directs pour la branche cinématographique

Davantage de demandes, davantage de soutien

Afin de soutenir la diffusion des films suisses au niveau international, SWISS FILMS propose diverses mesures de soutien, en collaboration avec l'Office fédéral de la culture (OFC). En 2022, le nombre de demandes reçues a fortement augmenté par rapport aux années précédentes.

En collaboration avec l'OFC, SWISS FILMS a ainsi attribué – et en partie déjà versé – des contributions financières pour un montant total de près de 1,4 million de CHF en 2022, soit environ 60 % de plus qu'en 2021. Ce chiffre inclut les fonds provenant du budget de SWISS FILMS (notamment pour le Festival Support, Award Support, Talent Support et VOD Support) ainsi que les montants alloués par l'OFC pour le Distribution Support et que SWISS FILMS se charge de verser directement aux demandeurs-euses. Les différentes mesures de soutien existantes, ainsi que leurs objectifs et les résultats atteints ces dernières années, sont présentées aux pages suivantes. En ces temps de mutation profonde de la branche cinématographique, ces mesures doivent contribuer à renforcer le réseau international des cinéastes suisses ainsi que la présence à travers le monde de films helvétiques dans les salles de cinéma, sur les plates-formes VOD et dans les festivals. Avec son initiative pilote «Swiss Immersion Festival Support», SWISS FILMS a largement développé les possibilités de soutien pour les projets immersifs (XR) souhaitant participer à des festivals de cinéma.



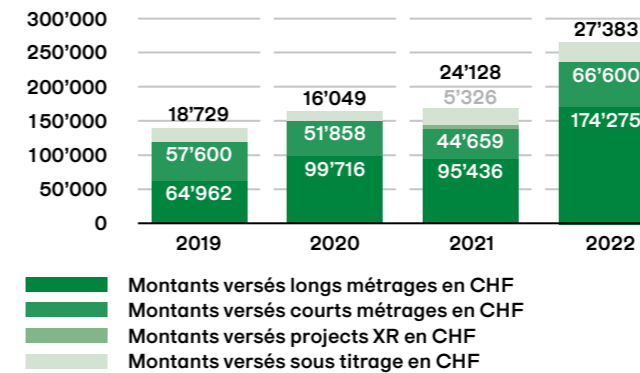
Festival Support

Le «Festival Support» soutient la participation de films suisses (y compris de coproductions minoritaires) dans des sections choisies de festivals de films internationaux. Directement versées aux producteurs-trices, les contributions visent à couvrir les frais de promotion et de voyage, de même que le sous-titrage des films. Cette mesure est mise en œuvre par SWISS FILMS sur mandat de l'Office fédéral de la culture (OFC) conformément aux «Indications pratiques pour le soutien à la participation des films suisses dans les festivals internationaux».

En 2022, 59 demandes pour 36 longs métrages ont été soutenues pour un montant total de 174'275 CHF. 83 demandes pour 53 courts métrages ont bénéficié d'une contribution globale de 66'600 CHF. SWISS FILMS a également financé le sous-titrage de 20 films pour un montant de 27'383 CHF.

→ Annexes 4–6: Festival Support
→ Festival Support voir www.swissfilms.ch

3 Festival Support: contributions versées pour les longs métrages, courts métrages, sous-titrage et projets XR



Swiss Immersion Festival Support

Jusqu'à présent, les projets suisses XR ne pouvaient être soutenus qu'en cas de participation à l'un des cinq festivals de renommée internationale sélectionnés. Grâce à la mesure pilote «Swiss Immersion Festival Support» introduite en 2022, d'autres sections de festivals sont venues s'ajouter. Créée en complément de la mesure «XR Festival Support» déjà existante, elle permet de renforcer la présence de projets immersifs suisses dans un nombre accru de festivals internationaux. Grâce à elle, les producteurs-trices suisses de projets immersifs peuvent obtenir des contributions pour couvrir leurs frais de promotion, d'installation technique et de voyage.

En 2022, le Swiss Immersion Festival Support a apporté son soutien à trois projets. Les premiers résultats concernant l'efficacité de cette mesure pilote seront publiés dans le rapport annuel 2023.

→ Swiss Immersion Festival Support voir www.swissfilms.ch

Distribution Support

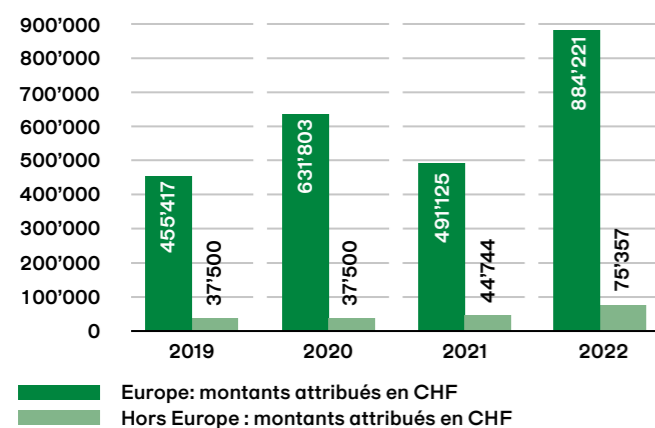
Afin de renforcer la présence des films suisses dans les salles de cinéma et sur les plates-formes VOD, l'Office fédéral de la culture (OFC) encourage leur diffusion au niveau international en soutenant des distributeurs-trices étrangers exploitant des films suisses. Des experts-tes indépendants mandatés par l'OFC se chargent d'examiner leurs demandes. SWISS FILMS coordonne et met en œuvre cette mesure d'encouragement sur mandat de l'OFC.

En 2022, 52 demandes ont été déposées auprès de ces experts-tes. 48 demandes portant sur la sortie de 29 films suisses ont obtenu une réponse positive. En tout, un montant de 959'578 CHF (graph. 4) a été alloué pour la sortie en salles de 50 films dans 19 pays (graph. 5).

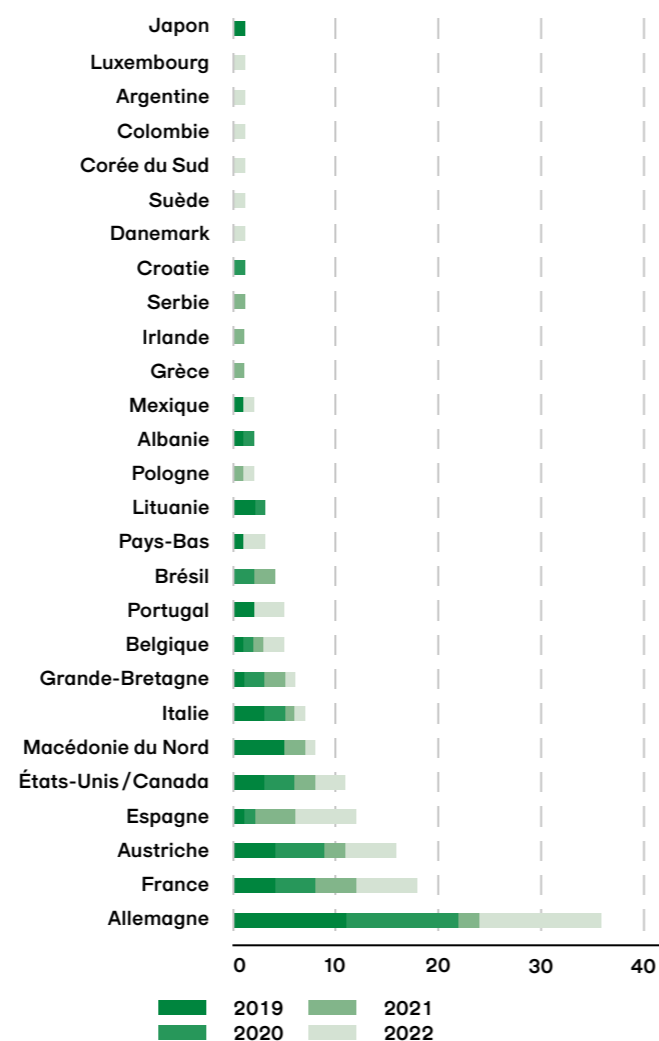
→ Annexe 7: Distribution Support

→ Distribution Support voir www.swissfilms.ch

4 Montants attribués par le Distribution Support



5 Nombre de sorties de films suisses soutenues par pays



Film Sales Support

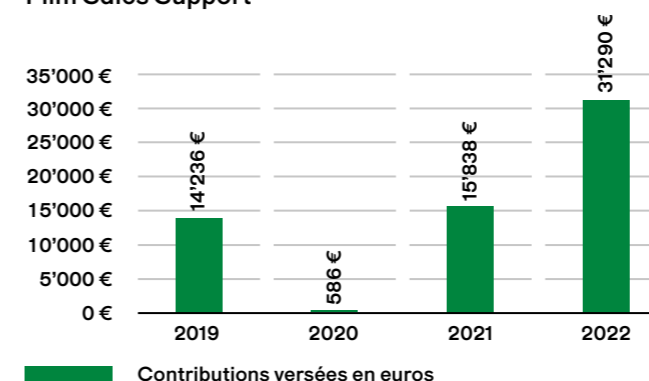
Le «Film Sales Support» est une mesure de soutien de la European Film Promotion (EFP) financée par le programme MEDIA de Creative Europe et mise en œuvre par l'EFP. Elle est destinée aux sociétés de vente internationales qui exploitent des films européens, et donc suisses. Son objectif est de renforcer la distribution des films européens et suisses lors des principaux marchés du film en dehors d'Europe en soutenant leurs campagnes de promotion.

Pour les films suisses, le «Film Sales Support» est financé par le biais des mesures compensatoires MEDIA de la Confédération et coordonné par SWISS FILMS.

En 2022, onze demandes portant sur onze films suisses ont été soutenues pour un montant total de 31'290 €.

→ Film Sales Support voir www.swissfilms.ch

6 Contributions versées par le Film Sales Support

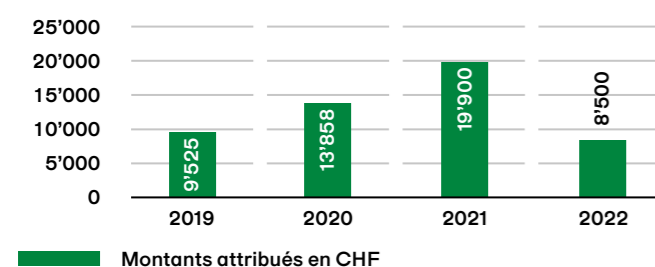


VOD Support

La mesure «VOD Support» soutient les ayants droit suisses qui souhaitent placer leurs films sur des plates-formes VOD internationales sans passer par un distributeur-trice. L'objectif de ce soutien est d'accroître la disponibilité des films suisses sur ces plates-formes de streaming. L'attribution des aides se fait conformément aux «Indications pratiques VOD Support». La mesure VOD Support est en cours de remaniement: outre la disponibilité, c'est aussi et surtout la visibilité des films suisses sur les plates-formes VOD qui doit être améliorée (voir p.72, Plates-formes de streaming).

En 2022, neuf demandes ont été validées pour sept films suisses différents, sur sept plates-formes VOD, et soutenues à hauteur de 8'500 CHF au total.

7 Montants attribués par le VOD Support



→ VOD Support voir www.swissfilms.ch

Award Support

La mesure «Award Support» est destinée aux cinéastes suisses ayant rempli les critères de participation à des distinctions internationales de haut rang, dont les Oscars du cinéma. Son but est de renforcer la présence internationale des cinéastes helvétiques et de faciliter leur réseautage. La mesure Award Support est mise en œuvre par SWISS FILMS sur mandat de l'Office fédéral de la culture, conformément aux «Indications pratiques Award Support».

En 2022, sept demandes portant sur sept films ont été soutenues pour un montant global de 59'139 CHF. Ce chiffre inclut les frais pour la campagne de candidature de DRII WINTER en qualité de «Official Submission» pour la Suisse à la 95e édition des Oscars, ainsi qu'une subvention pour le court métrage ALA KACHUU qui a été nommé aux Oscars dans la catégorie Live Action Short Film.

- Annexe 8: Award Support: montants attribués
- Annexe 9: Films récompensés par des prix décernés par des académies nationales
- Award Support voir www.swissfilms.ch



European Film Awards 2022 à Reykjavik: Nicola Ruffo, le directeur de SWISS FILMS, et Andreas Bühlmann (Festivals & Marchés) avec la réalisatrice Susanne Regina Meures, dont le film GIRL GANG était nominé dans la catégorie European Documentary.

Talent Support

Avec le «Talent Support», SWISS FILMS soutient les professionnels·elles suisses dans le domaine de la production, de la réalisation, du scénario, de la technique de films et de l'art dramatique, afin qu'ils·elles puissent participer à des programmes internationaux d'encouragement. L'objectif de cette mesure est de faciliter le réseautage international de nouveaux talents suisses.

En qualité de membre de la European Film Promotion (EFP), SWISS FILMS peut soumettre les candidatures de talents suisses aux programmes d'encouragement de cette organisation et les promouvoir au niveau international, en collaboration avec l'EFP. Par le biais de coopérations avec d'autres labs et programmes pour jeunes talents, des cinéastes suisses à l'avenir prometteur disposent ainsi d'un accès privilégié à différents marchés. En raison des nouveaux critères fixés par Creative Europe pour les pays hors UE, les frais de participation des cinéastes suisses aux programmes de l'EFP doivent être désormais entièrement couverts par SWISS FILMS. Grâce au soutien de MEDIA Desk Suisse, cette augmentation des coûts a été cofinancée pour la première fois cette année par les mesures compensatoires MEDIA de la Confédération.

Dans le cadre du Talent Support, plus de 40 cinéastes suisses issus de différents domaines ont été soutenus en 2022 pour leur participation à des programmes pour jeunes talents, à des résidences d'artistes et à des labs, pour un montant total de 52'464 CHF. En voici quelques-uns: Souheila Yacoub (Shooting Star EFP, Berlin), Stefan Eichenberger (Producers on the Move EFP, Cannes), Marisa Meier et Thomas Reichlin (Rotterdam Lab), Flurin Giger (Cinéfondation Résidence, Cannes).

→ Annexe 10: Talent Support: montants versés



Stefan Eichenberger, Contrast Film (10e depuis la g.), a participé à Cannes au programme pour jeunes talents «Producers on the Move» de la European Film Promotion, sur recommandation de SWISS FILMS. ©EFP / Kurt Krieger



L'actrice suisse Souheila Yacoub est sacrée «European Shooting Star» lors de la Berlinale 2022. © Andreas Rentz / Getty Images for EFP

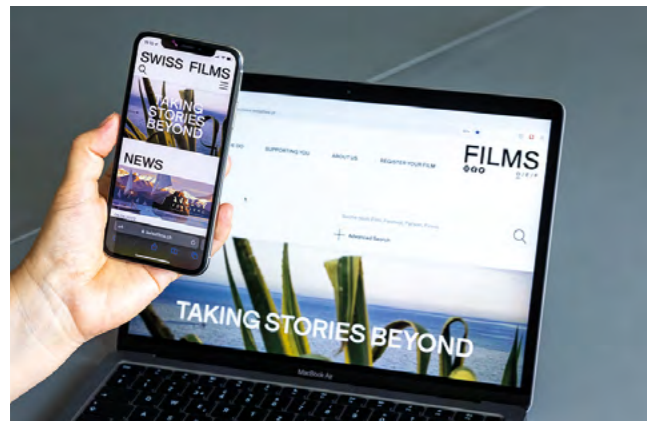
Communication

Renforcer la visibilité des films suisses

Une meilleure portée numérique

Un an après son lancement, le nouveau site internet de SWISS FILMS swissfilms.ch enregistrait un doublement du nombre de pages consultées (2,7 millions en un an) ainsi qu'une augmentation de 50 % du nombre d'utilisateurs-trices (628'000) par rapport à l'année précédente. Cette forte croissance – organique – est due à un accès accru au site à partir d'appareils mobiles ainsi qu'à l'optimisation des moteurs de recherche. Ces chiffres confirment le rôle dominant de ce site internet en trois langues dans la communication de SWISS FILMS. Parallèlement, les mailings ciblés et les activités sur les réseaux sociaux continuent à gagner en importance.

SWISS FILMS élabore actuellement des nouveaux formats de newsletter afin d'augmenter la visibilité des films suisses et de mettre en avant les contenus et publications numériques de l'organisation. Elle continue à développer de manière proactive les partenariats numériques dans le B2B. Les coopérations de longue date avec le portail cinématographique européen Cineuropa et avec le magazine spécialisé américain Variety se poursuivent. Afin de promouvoir les films documentaires, SWISS FILMS collabore avec Business Doc Europe et Modern Times Review. Elle travaille aussi avec le magazine en ligne Zippy Frames dans le domaine du film d'animation.



La campagne visuelle 2022 de SWISS FILMS de Pierluigi Macor, Corporate Design: Studio NOI

Indicateurs Communication

	2019	2020	2021	2022
Site internet: visites	524'743	523'442	573'631	818'159
Site internet: utilisateurs	400'588	412'754	442'039	628'638
Site internet: pages consultées	1'075'831	1'022'968	1'304'751	2'776'385
Lectures sur Issuu cumulées (fin mars 2023)	73'860	93'208	112'707	127'176
«Page likes» Facebook cumulés (fin décembre 2022)	9'173	9'875	10'158	13'148
Follower Twitter cumulés (fin mars 2023)	3'530	4'027	4'163	4'260
Tweets	339	413	347	268
Abonnés Instagram cumulés (fin mars 2023)	3'450	4'873	6'080	7'341
«Posts» Instagram cumulés (fin mars 2023)	580	778	1'090	1'464
Follower LinkedIn cumulés (fin mars 2023)	-	-	477	1'162
Brèves internet	37	35	34	38
Communiqués de presse	10	12	10	12
Mailing aux acteurs de la branche	37	32	35	38

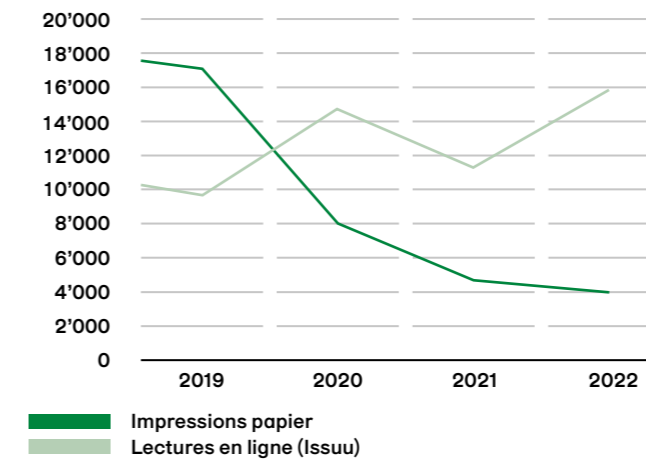
Line-up en ligne

SWISS FILMS souhaite que sa communication soit davantage tournée vers le numérique, qu'elle soit plus agile, plus ciblée et aussi plus durable, des objectifs sur lesquels elle a travaillé avec des experts externes en 2022. Dans cet esprit, les tirages papiers des «booklets» publiés à l'occasion des festivals n'ont cessé d'être réduits depuis 2019. À partir de l'été 2023, ces brochures seront remplacées par des présentations de films au format numérique mises à disposition sur le site de SWISS FILMS. Publiés à l'occasion des principaux festivals et marchés du film, ces «line-ups» comprennent les œuvres présentées lors des festivals en question, ainsi qu'une sélection de nouveaux films suisses prometteurs, en production ou sur le point de sortir.



SWISS FILMS s'affiche en grand lors du festival du film d'animation d'Anecy

8 Réduction des impressions papier / Augmentation des lectures en ligne



Le visuel SWISS FILMS à l'entrée du Marché du film de Cannes

Swiss Films Portal

La base de données «Swiss Films Portal» répertorie les productions et coproductions suisses et, depuis 2022, également les séries suisses. Sur le portail swissfilms-portal.ch, les ayants droit peuvent saisir leurs projets de films ainsi que les personnes impliquées, idéalement avant même le début du tournage. SWISS FILMS se charge de valider et d'interconnecter ces données puis de les publier en trois langues sur son site.

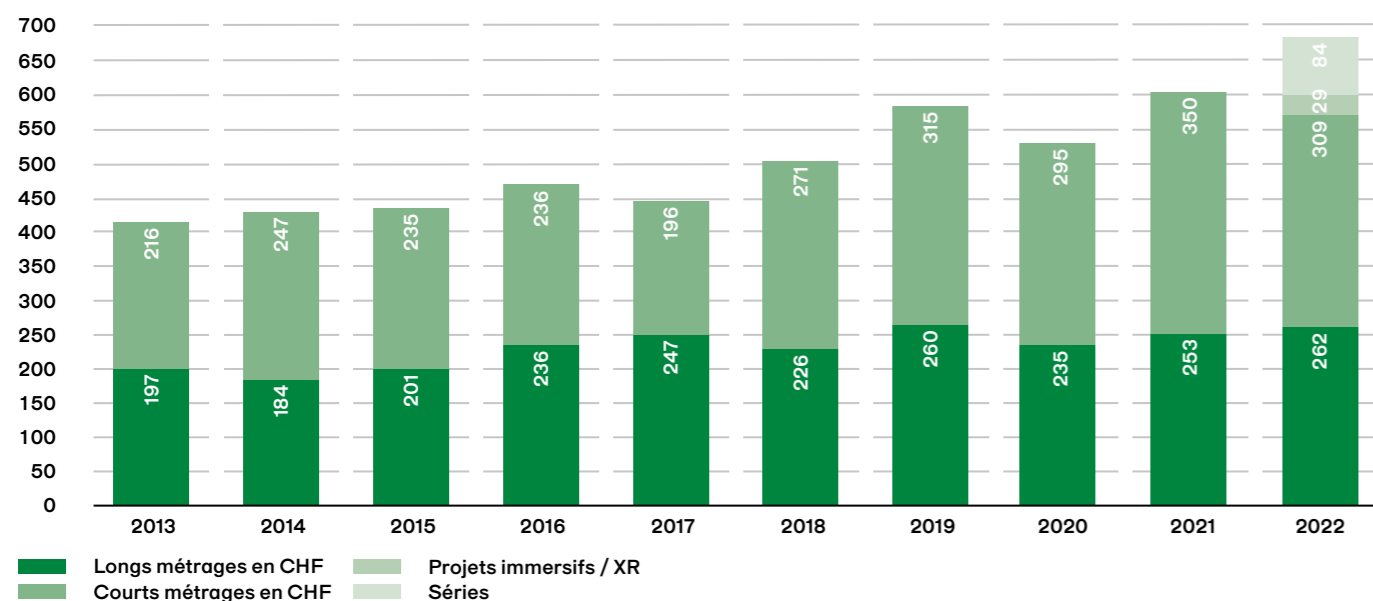
Dans une démarche proactive, SWISS FILMS se charge également, sur la base des différentes listes de soutien Festival Support, de saisir les participations de films à des festivals ainsi que les distinctions obtenues au niveau international, et de les compléter au fur et à mesure par les sorties internationales en salles. Le vaste volume de données ainsi enregistré peut être exporté sous forme de rapports et d'analyses et servir de base pour une observation détaillée de la création cinématographique suisse.

Dans le cadre d'une initiative pilote, les séries suisses sorties ces dernières années ont été saisies dans la base pour la première fois en 2022. Les projets immersifs suisses y seront aussi enregistrés à l'avenir. Les données cinématographiques du Swiss Films Portal sont mises à disposition de l'Office fédéral de la statistique et de certains partenaires tels

que la Cinémathèque suisse à des fins d'analyse ou d'archivage. Par ailleurs, sur mandat de l'OFC, SWISS FILMS gère l'inscription en ligne au Prix du cinéma suisse via le Swiss Films Portal et s'occupe également d'une plate-forme VOD à destination des membres de l'Académie du Cinéma Suisse pour leur permettre le visionnage des films admissibles.

En 2022, 684 projets avec participation suisse (contre 603 l'année précédente) ont été nouvellement saisis dans la base. Fin 2022, le Swiss Films Portal comptabilisait les données de 8100 projets, avec des informations relatives à la fois à l'œuvre et aux personnes impliquées.

9 Nombre d'œuvres saisies dans la base de données SWISS FILMS 2013–2022



10 Nombre d'œuvres nouvellement saisies dans la base de données SWISS FILMS en 2022



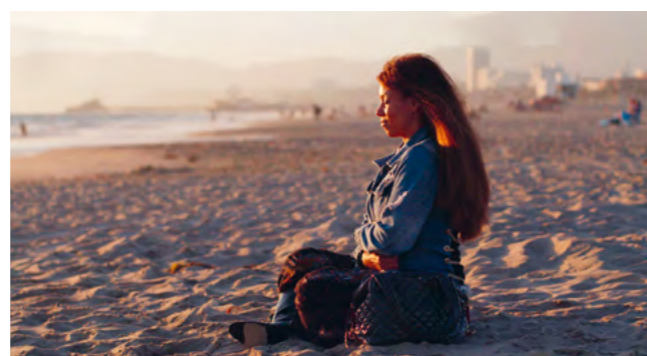
Longs métrages

Données prises en compte: films suisses et coproductions suisses majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals internationaux figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2022», soit en tout 85 festivals de longs métrages comptabilisant 172 sections (contre 158 l'année précédente, soit 8,9% de plus que l'an passé).
Source: SWISS FILMS

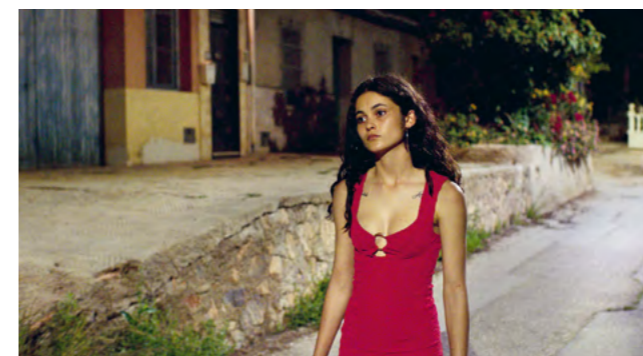
En 2022, sur les 85 festivals de longs métrages figurant sur la liste Festival Support, 49 d'entre eux ont sélectionné un ou plusieurs longs métrages avec participation suisse. La plupart de ces festivals se déroulent en Europe et ne sont pas soutenus par le programme MEDIA de Creative Europe (graph. 11). 64 longs métrages avec participation suisse ont été montrés dans les sections compétitives de ces festivals (graph. 12) et 47 distinctions leur ont été attribuées, dont 30 pour des films de fiction (graph. 13).



DRII WINTER de Michael Koch (hugofilm features, Zurich; Pandora Film Produktion, Cologne; SRF; SRG SSR; ARTE G.E.I.E.)
Première: Compétition de la Berlinale (Special Mention)



CASCADEUSES de Elena Avdija (Bande à part Films, Lausanne; Alter Ego Production, Orléans; RTS; SRG SSR; ARTE France; BIP TV)
Première internationale: IDFA Luminous

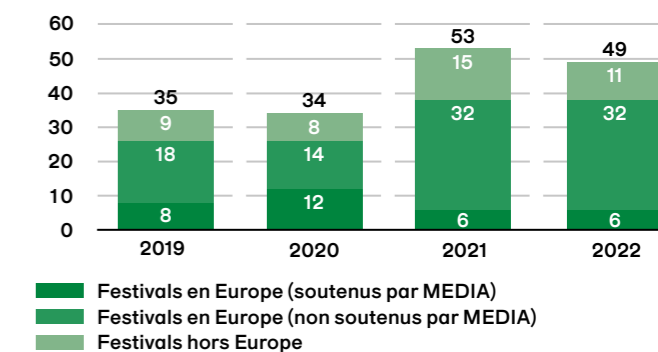


EL AGUA de Elena López Riera (Alina film, Genève; SUICAFilms, Valencia; Les Films du Worso, Paris; RTS)
Première: Quinzaine des Réalisateurs à Cannes

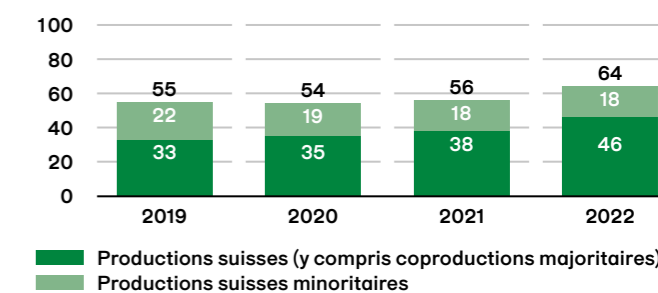


UNRUEH de Cyril Schäublin (Seeland Filmproduktion, Zurich; SRF)
Première: Berlinale Encounters (Prix du meilleur réalisateur)

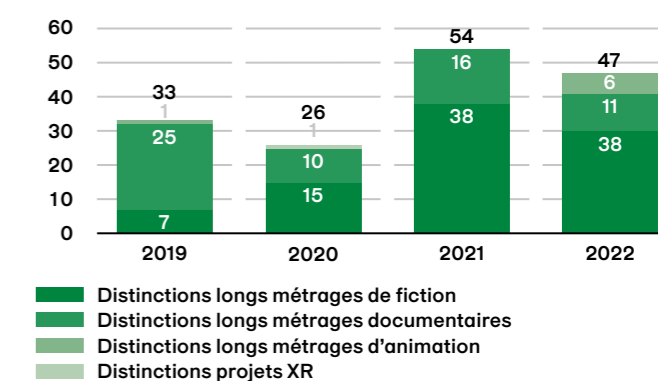
11 Festivals comportant au moins un film avec participation suisse dans une section compétitive



12 Longs métrages avec participation suisse présentés dans des sections compétitives



13 Distinctions obtenues en festivals par des longs métrages avec participation suisse



Participation à des festivals internationaux

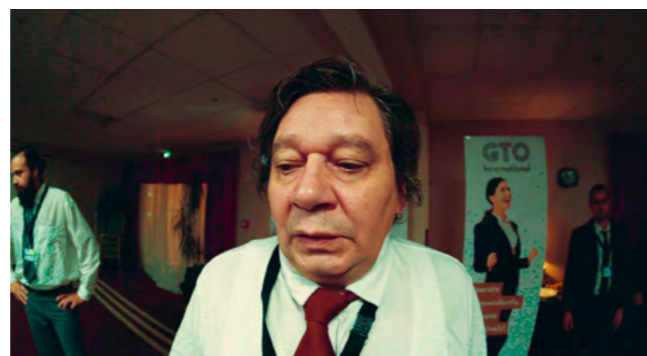
Courts métrages

Données prises en compte: courts métrages suisses et coproductions suisses majoritaires et minoritaires (< 60 minutes). Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals internationaux de courts métrages figurant sur la liste «SWISS FILMS Festival Support 2022», soit en tout 88 festivals de courts métrages comptabilisant 169 sections (contre 150 l'année précédente, soit 12,7% de plus que l'an passé). Source: SWISS FILMS

En 2022, sur les 88 festivals de courts métrages figurant sur la liste Festival Support, 67 d'entre eux ont sélectionné au moins un court métrage avec participation suisse. Il s'agit surtout de festivals européens qui ne sont pas soutenus par MEDIA (graph. 14). En tout, ces festivals ont montré 87 courts métrages avec participation suisse dans leurs sections compétitives (graph. 15) pour lesquels ils ont décerné 41 distinctions (graph. 16).



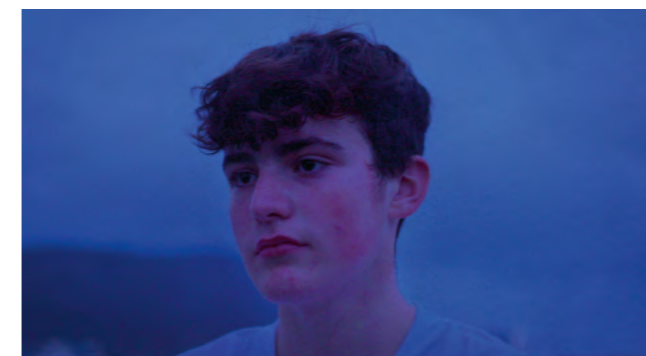
MIRACASAS de Raphaëlle Stolz, Augusto Zanolello (Nadasdy Film, Les Acacias; Komadolli Studio, Paris; RTS)
Festivals 2022: Int. Short Film Festival Nijmegen, Animafest Zagreb, Annecy et d'autres



FAIRPLAY de Zoel Aeschbacher (Box Productions, Lausanne; Yukunkun Productions, Paris; Canal +; RTS)
Festivals 2022: Locarno (Best Swiss Short Film), Namur (Prix de la Meilleure photographie), Colcoa Los Angeles (Best Short Film) et d'autres

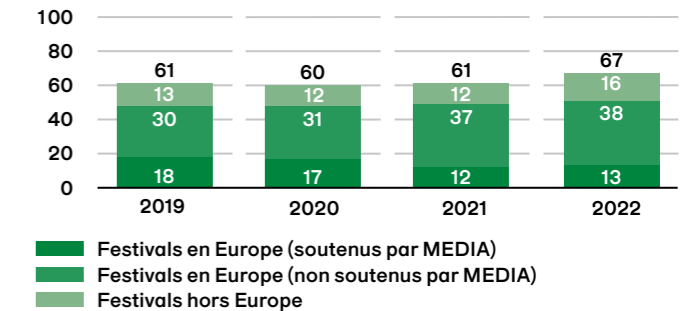


THE RECORD de Jonathan Laskar (Papier perforé / Punched paper films, Carouge; RTS)
Festivals 2022: Annecy (Prix de la première œuvre), Ottawa, Auckland, Chicago, Bogotá etc.

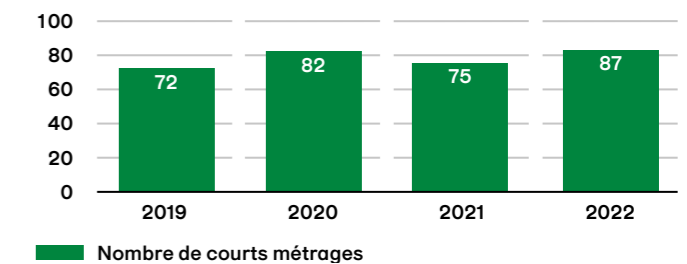


RAMBOY de Matthias Joulaud, Lucien Roux (Akka Films, Bernex; Master ECAL/ HEAD)
Festivals 2022: IDFA (Award for Best Youth Film), DOK Leipzig (Special Mention) et d'autres

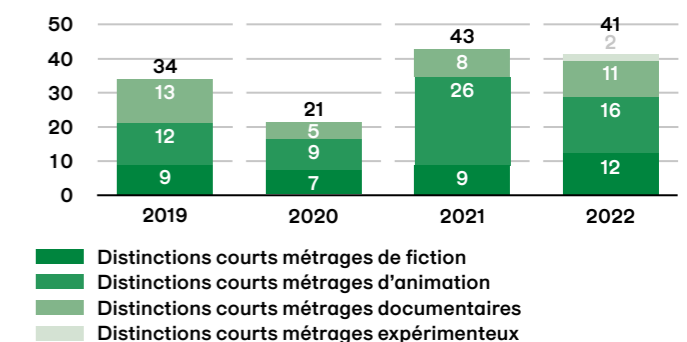
14 Festivals de courts métrages comportant au moins un court métrage avec participation suisse dans une section compétitive



15 Courts métrages avec participation suisse présentés dans des sections compétitives



16 Distinctions obtenues en festivals par des courts métrages avec participation suisse



Participation à des festivals internationaux

Données sur l'égalité hommes-femmes

Données prises en compte: courts et longs métrages suisses et coproductions majoritaires et minoritaires. Sont prises en compte uniquement les participations à des sections de festivals de cinéma figurant sur les listes «SWISS FILMS Festival Support 2022». Source: SWISS FILMS

Sur les 64 longs métrages sélectionnés en 2022 pour participer à un des festivals figurant sur la liste SWISS FILMS Festival Support, 58 % (37 films) ont été réalisés par des hommes, 34 % (22 films) par des femmes, quatre films ont été réalisés en coopération mixte et un par une personne non-binaire (graph. 17).

Sur les 87 courts métrages sélectionnés en 2022 pour participer à un des festivals figurant sur la liste SWISS FILMS Festival Support, 58 % (50 courts métrages) ont été réalisés par des hommes, 35 % (30 courts métrages) par des femmes, et sept en co-réalisation mixte (graph. 18).



LA LIGNE de Ursula Meier (Bandita Films, Genève; Les Films de Pierre, Paris; Les Films du Fleuve, Liège; ARTE France; RTS)
Première: Compétition de la Berlinale



SAUNA de Anna Lena Spring, Lara Perren (HSLU, Design & Kunst; SRF)
Festivals 2022: Anima Bruxelles, Montra Lisboa, Animafest Zagreb et d'autres



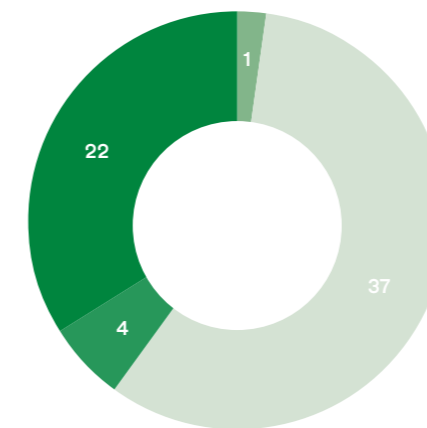
LA REINE DES RENARDS de Marina Rosset (Marina Rosset Productions, Lausanne; RTS)
Festivals 2022: Berlinale, Annecy, Fantoche, Tallinn PÖFF Shorts etc.



FOUDRE de Carmen Jaquier (Close Up Films, Genève; RTS)
Première: Toronto International Film Festival

Longs métrages

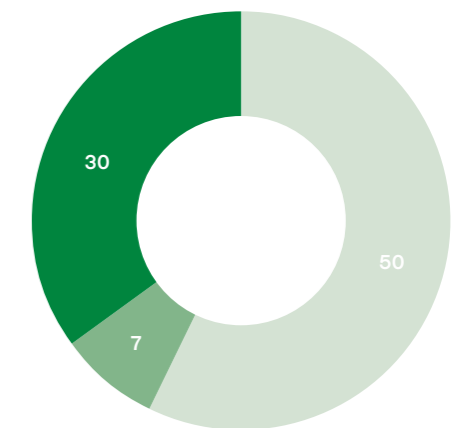
17 Longs métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (64 films) par genre du réalisateur-trice en 2022



- Longs métrages réalisées par des femmes
- Longs métrages réalisées en coopération mixte
- Longs métrages réalisés par une personne non-binaire
- Longs métrages réalisés par des hommes

Courts métrages

18 Courts métrages présentés dans les sections compétitives de festivals internationaux (87 films) par genre du réalisateur-trice en 2022



- Courts métrages réalisées par des femmes
- Courts métrages réalisés en coopération mixte
- Courts métrages réalisés par des hommes

Exploitation internationale dans les salles de cinéma

Entrées comptabilisées par les films suisses

Données prises en compte: tous les films suisses signalés à Comscore, ainsi que les coproductions majoritaires et minoritaires projetées en salles en 2022 (nombre d'entrées pour la période janvier-décembre 2022). Les données du box-office suisse ne sont pas prises en compte. La méthode de saisie des données varie d'un pays à l'autre. Pour les pays suivants, Comscore n'obtient pas le nombre d'entrées comptabilisées mais le chiffre d'affaires: NL, BE, LU, GB, IE, US, AU, NZ, TW, RU. Sont prises en compte les entrées signalées jusqu'en janvier 2023. Source: Comscore, janvier 2023.

Les résultats du box-office international se sont légèrement ressaisis comparés aux années de Covid-19, même s'ils restent bien en deçà des valeurs d'avant la pandémie. De plus en plus, les films qui sortent en salles courtisent un public qui se fait rare. Beaucoup sont sous-exploités en raison d'une durée de diffusion en salles qui ne cesse de se réduire. L'existence même de nombreuses sociétés de distribution et de salles de cinéma est en danger. Ce contexte de marché difficile se reflète aussi dans le nombre de spectateurs-trices de films suisses à travers le monde.

Selon les données du service d'analyse Comscore, en 2022, 83 films et coproductions suisses ont comptabilisé en tout 175 exploitations en salles nationales à travers le monde, atteignant un total de 1,2 million d'entrées environ (graph. 19).

En Europe, sur les 126 exploitations en salles de films et coproductions suisses, 73 ont eu lieu dans les pays voisins de la Suisse (graph. 20) et pas moins de 25 en Espagne, ce qui la place en tête de tous les pays étrangers. Comscore a enregistré 49 exploitations en salles de films avec participation suisse en dehors de Suisse en 2022 (graph. 21), un record depuis 2016.

Avec 415'533 entrées, la sortie en salles en Allemagne de la coproduction germano-suisse **DE RÄUBER HOTZENPLOTZ**, coproduite par Zodiac Pictures, a largement contribué au nombre global d'entrées comptabilisées par des films suisses à l'étranger.

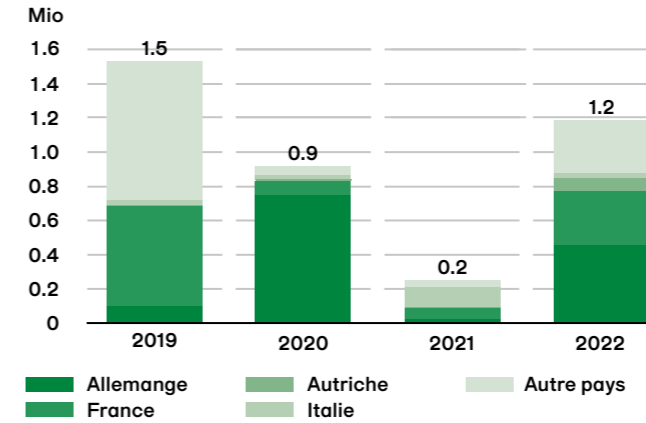
→ Annexe 11: Résultats au box-office / Entrées internationales 2022



DE RÄUBER HOTZENPLOTZ de Michael Krümmenacher (Claussen+Putz Filmproduktion, Munich; Zodiac Pictures, Zurich; ZDF; Teleclub; Studiocanal) Première: Zurich Film Festival

19 Nombre d'entrées dans le monde

Entrées pour les films avec participation suisse par an



20 Exploitations en salles en Europe

Nombre de films avec participation suisse exploités par année et par pays

	2019	2020	2021	2022
Allemagne	17	17	12	24
France	16	7	10	19
Italie	17	8	7	19
Autriche	7	5	6	11
Total pays voisins	57	37	35	73
Belgique	2	-	2	2
Bosnie	2	-	1	-
Danemark	1	-	1	1
Estonie	1	-	-	-
Grèce	-	-	-	1
Croatie	-	2	-	1
Lituanie	2	-	-	-
Luxembourg	1	-	1	2
Pays-Bas	2	-	-	3
Norvège	1	-	-	-
Portugal	1	1	2	7
Roumanie	1	-	-	-
Russie	1	-	-	2
Suède	6	4	4	3
Serbie	2	1	-	1
Slovaquie	1	-	-	-
Espagne	8	14	19	25
Royaume-Uni & Irlande	3	3	3	5
Total Europe (sans les pays voisins)	36	25	33	53

21 Exploitations en salles en dehors d'Europe

Nombre de films avec participation suisse exploités par année et par pays

	2019	2020	2021	2022
Émirats arabes unis	1	-	-	1
Argentine	1	-	-	3
Australie	7	1	4	1
Bolivie	-	-	-	1
Bésil	3	3	3	5
Chine	4	2	-	-
Costa Rica	1	-	-	1
Équateur	-	-	-	1
El Salvador	1	-	-	1
Guatemala	1	-	-	1
Honduras	1	-	-	1
Hong Kong	-	-	1	1
Irak	-	-	-	1
Japon	2	-	-	-
Colombie	-	-	1	3
Liban	1	-	-	3
Mexique	2	1	1	1
Nouvelle Zélande	1	1	2	5
Nicaragua	1	-	-	1
Panama	-	1	-	-
Paraguay	1	-	-	1
Pérou	-	-	-	1
Arabie Saoudite	-	-	-	1
Singapour	-	-	-	1
Corée du Sud	1	2	-	5
Taiwan	3	-	-	3
Turquie	3	-	1	2
Uruguay	1	-	-	-
USA	2	2	6	4
Total hors Europe	38	13	19	49

Disponibilité des films suisses

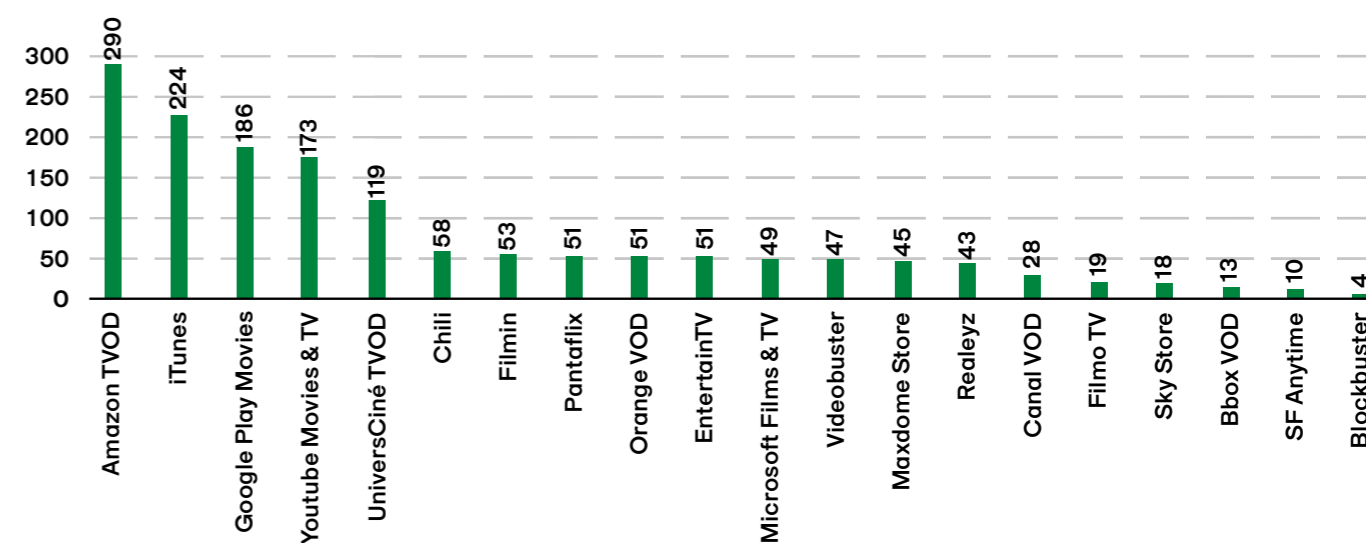
Données prises en compte: cette évaluation se fonde sur les informations se trouvant dans la base de données Lumière VOD créée et gérée par l'Observatoire européen de l'audiovisuel. L'étude menée par SWISS FILMS a examiné les films disponibles sur 850 plates-formes européennes de vidéo à la demande en date du 1.10.2022. Elle ne contient pas d'informations concernant le chiffre d'affaires ou le nombre de visionnages. La présente analyse prend en compte les films suisses et coproductions majoritaires (sans les coproductions minoritaires) qui étaient disponibles sur une plate-forme de streaming européenne (hors de Suisse) en date du 1.10.2022. Source: Annuaire Lumière VOD | Observatoire européen de l'audiovisuel.

En octobre 2022, 731 films suisses et coproductions majoritaires étaient disponibles sur 129 plates-formes européennes en dehors de Suisse, plus précisément dans 40 catalogues TVOD, 67 catalogues SVOD et 22 catalogues FOD*. En moyenne, ils étaient visibles dans plus de huit pays européens. Avec 290 titres, Amazon offre le plus grand nombre de films suisses parmi les plates-formes de TVOD, suivi de iTunes, Google Play, YouTube Movies et UniversCiné (graph. 22). Du côté des plates-formes SVOD, Magenta TV est en tête, suivi de Amazon Prime Video, Sooner, Rakuten TV et DAFilms (graph. 23).

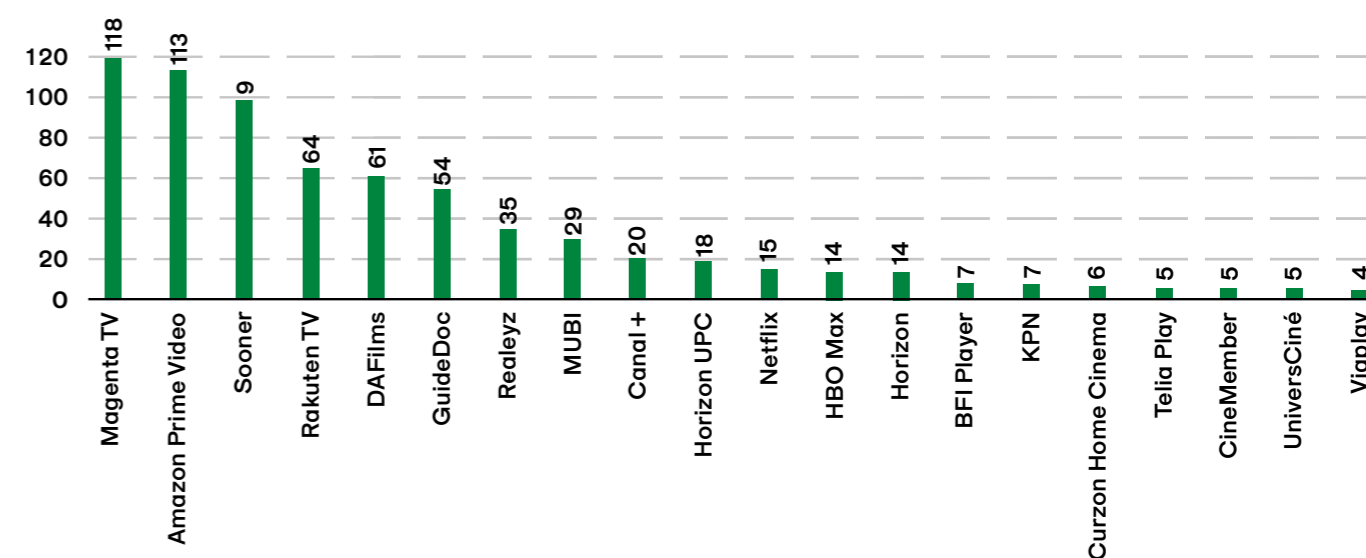
Les films suisses récents (sortis après 2000) sont mieux représentés sur les plates-formes VOD que les plus anciens. De manière générale, les œuvres suisses sont disponibles surtout dans les pays voisins de la Suisse et dans les îles britanniques. Les films suisses les plus fréquemment accessibles sont MA VIE DE COURGETTE et ABOVE AND BELOW, suivis de INSULAIRE et BARACOA.

* SVOD Subscription video on demand: abonnements avec prix forfaitaire et contenu illimité
TVOD Transactional video on demand: contenus mis à disposition selon le principe de monétisation à la séance
FVOD Free Video on Demand

22 Nombre de films suisses disponibles sur une plate-forme T-VOD européenne



23 Nombre de films suisses disponibles sur une plate-forme S-VOD européenne.



SWISS FILMS
Neugasse 6
CH-8005 Zürich
T + 41 43 211 40 50
info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

Herausgeberin / Éditeur
SWISS FILMS

Redaktion / Rédaction
Daniel Fuchs, Daliah Kohn

Übersetzung / Traduction
Agnès Vaddé

Bildredaktion / Rédaction image
Daliah Kohn

Lektorat / Révision
Charlotte Ducos, Daliah Kohn

Cover
Pierluigi Macor, SWISS FILMS Image campaign 2022
www.pierluigimacor.com

Fotos / Photos
Portrait Vorwort / Portrait en avant-propos:
Zoé Clémence
Falls nicht anders angegeben / sauf indication contraire:
Berlin: Alexander Janetzko (photos 3, 16),
Ali Ghandtschi (photo 10)
Cannes: Silje Paul
Annecy: Louis Nauche, Annecy Festival / T. Jaffre
Locarno: Gabriele Spalluto

Rückseite / Verso
Zitat aus / une citation de:
EL AGUA von / de Elena López Riera
Alina film, SUICAFilms, Les Films du Worso,
RTS Radio Télévision Suisse

Gestaltung / Conception
Studio NOI, Zürich

Druck / Impression
OK Haller Druck AG, Zürich

Juli / Juillet 2023

SWISS FILMS is supported by



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

“...because now it's me
who's going
to tell my story.”